

GERÄTEKENNWERTE

Modell	BP 540CE
Nennaufnahme	1010 W
Leerlaufdrehzahl	200-325/350 min ⁻¹
Elektronische Drehzahlregelung	ja
Konstantelektronik	ja
Drehrichtungswechsel	nein
Mechanische Sicherheitskupplung	ja
Max. Schlagzahl	1 900 – 3050/3300 min ⁻¹
Einzelschlag-Energie	3 – 8/10 J
Max. Werkzeugdurchmesser in Beton:	
Wendelbohrer	40 mm
Durchbruchbohrer	55 mm
Hohlbohrkrone	90 mm
Meißelpositionen	24
Werkzeugaufnahme	SDS-max
Gewicht	5.3 kg
Schutzklasse (EN 60745)	II



Dieses Elektrowerkzeug wird mit einphasiger Wechselspannung versorgt. Es ist nach EN 60745 und IEC 60745 doppelisoliert und kann an Steckdosen ohne Schutzleitungen angeschlossen werden. Die Funkstörung entspricht EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.



Die integrierte Vibrationsdämpfung reduziert die auftretenden Vibrationen um mehr als 50%.

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Dieses Elektrowerkzeug ist zum hochproduktiven Schlagbohren und Meißeln in Mauerwerk, Beton und Gestein bestimmt.

MASCHINENELEMENTE

1. Staubschutzkappe
2. Verriegelungshülse
3. Schraube
4. Anschlaglineal
5. Lüftungsschlitze
6. Betriebsartenumschalter
7. Ein-Aus-Schalter
8. Drehzahlregler
9. Überlast-Anzeige
10. Bürstenverschleiß-Anzeige
11. Lüftungsschlitze
12. Zusatzhandgriff

ZUBEHÖR ZUM BENUTZEN MIT DIESEM ELEKTROWERKZEUG

- Wendelbohrer SDS-max mit Durchmesser von Ø12 bis Ø40 mm. Das Gerät ist für das Benutzen von Bohrern von Ø24 bis Ø32 mm optimiert.
- Durchbruchbohrer SDS-max mit Durchmesser bis Ø55 mm
- Bohrkronen SDS-max mit Durchmesser bis Ø90 mm
- Spitzmeißel SDS-max mit einer Länge bis 600 mm
- Flachmeißel SDS-max mit einer Breite bis 80 mm
- Kanalmeißel SDS-max mit einer Breite bis 32 mm



**ZU IHRER SICHERHEIT
BITTE VOR INBETRIEBNAHME LESEN!**

**Achtung gefahr!**

Die beim Arbeiten entstehenden Bruchstücke und das Berühren der rotierenden Teile des Elektrowerkzeugs können zu schweren körperlichen Verletzungen und die Lärmbelastung zu Gehörschäden führen, falls die unten aufgeführten Sicherheitsvorschriften sowie die Sicherheitshinweise der zusätzlichen Anleitung nicht beachtet werden.

Sicherheitshinweise und unfallschutz

Vor allen Arbeiten mit dem Bohrhämmer ist es notwendig, Folgendes zu beachten:

- Die Spannung der Stromquelle soll mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen;
- Stellung des Schalters. Das Gerät wird nur bei abgeschaltetem Schalter ans Netz angeschlossen und vom Netz getrennt;
- Überzeugen Sie sich in der Ganzheit des Netzkabels und des Steckers. Falls das Netzkabel beschädigt ist, soll sein Austausch von dem Hersteller oder von Servicefachmann vorgenommen werden, um die Gefahren bei dem Austausch zu vermeiden.

 **Beim Meißeln soll der Umschalter 6 stets in Position "Hammer" stehen!**

BEIM ARBEITEN MÜSSEN FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE BEACHTET WERDEN:

 Schutzbrille tragen.

 Gehörschutz tragen.

- Vor jeder Einstellung, Wartung oder Reparatur des Geräts, sowie nach Spannungsabfall den Netzstecker ziehen.
- Das Elektrowerkzeug nicht am Kabel tragen und aufhängen.
- Das Netzkabel außerhalb des Arbeitsbereichs des Bohrhammers führen.
- Lange Haare nach hinten zusammenbinden und nur enganliegende Arbeitskleidung benutzen.
- Beim Arbeiten das Elektrowerkzeug immer fest mit beiden Händen halten. Klemmt das Arbeitswerkzeug fest, wird sein Antrieb von der integrierten mechanischen Sicherheitskupplung unterbrochen.
- Immer einen festen und sicheren Stand für den Körper wählen.
- Beim Arbeiten immer den Zusatzhandgriff 12 verwenden.
- Das zu bearbeitende Werkstück festspannen oder entsprechend sichern.
- Nur für den Außenbereich zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel verwenden.

- Bei der Arbeit im Freien und in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit ist es zu empfehlen, das Gerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-) mit maximal 30 mA Auslösestrom anzuschließen.
- Das Elektrowerkzeug darf nicht im Freien bei Regen, in feuchter Umgebung (nach dem Regen) oder in der Nähe von leicht entflammbaren Flüssigkeiten oder Gasen benutzt werden. Der Arbeitsplatz muss gut beleuchtet sein.


● Lärm- und Vibrationsinformationen

Die nach EN 60745 gemessenen gerädetypischen Werte sind:

Schalldruckpegel	- 96 dB (A)
Schalleistungspegel	- 109,5 dB (A)
Bewertete Beschleunigung	- 14 m/s ²

ARBEITSHINWEISE

Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren!


 **Beim Arbeiten einen mäßigen Druck (ca. 100-150N) anwenden! Der starke Druck steigert die Bohr- und Meißelleistung nicht, führt aber zur Verkürzung der Lebensdauer des Elektrowerkzeugs.**

Ein- und Ausschalten

Einschalten: Schalter 7 drücken und gedrückt halten.

Ausschalten: Schalter 7 loslassen.

Bei niedrigen Temperaturen kann der Meißelbetrieb erst nach ca. 3 Minuten Anlaufzeit beginnen.

 **Bei einer 30%-Überlastung leuchtet die rote Anzeige 10 an. Das Elektrowerkzeug andauernd in diesem Betrieb nicht arbeiten lassen.**

Drehzahl-/Schlagzahl- und Schlagenergievorwahl

Durch Drehen des Drehzahlreglers 8 wird eine geeignete, materialgerechte Drehzahl, Schlagzahl und Schlagenergie gewählt. Die Konstantelektronik hält die Drehzahl, die Schlagzahl und die Schlagenergie konstant, unabhängig von der Belastung, was eine gleichmäßige Arbeitsleistung gewährleistet. Die Angaben in der Tabelle sind empfehlenswert.

Anwendungsbereich	Stellrad	Drehzahl	Schlagzahl	Einzelschlagenergie
Putz / Leichtbaustoffe	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Ziegelsteine/ Ablösen von Fliesen	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Bohren in Beton	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Meißeln in Beton	G		3300 min ⁻¹	10 J

Durch Drehen des Drehzahlreglers 8 von A bis F wird eine Erhöhung der Drehzahl, Schlagzahl und Schlagenergie erzielt. Die Überlast-Anzeige 9 leuchtet mit einem flackernden grünen Licht. Die Betriebsart HIGH POWER wird durch Drehen des Drehzahlreglers 8 in Position G gewählt. Diese Betriebsart zeichnet sich durch erhöhte Schlagenergie bis 10 J aus. Die Überlast-Anzeige 9 leuchtet ununterbrochen.



Die Verwendung der HIGH POWER-Betriebsart wird nur beim Meißeln und bei kurzzeitiger Arbeit im Hammerbohren-Betrieb empfohlen. Das langzeitige Arbeiten im Hammerbohren-Betrieb führt zur schnellen Müdigkeit des Bedieners und zum erhöhten Verschleiß des Elektrowerkzeugs.

Betriebsartenwahl

Das Umschalten der Betriebsarten nur im Stillstand durchführen.

Den Betriebsartenumschalter 6 in die angezeigte Richtung zur gewünschten Stellung drehen.

Nach jeder Umschaltung der Betriebsarten das Werkzeug mit der Hand leicht nach links und rechts drehen, bis es fixiert wird.

(1) - Hammerbohren - zum Bohren in Mauerwerk, Beton und andere Werkstoffe.

(2) - Meißelstellung verändern - zum Fixieren des Meißels in der gewünschten Stellung beim Meißeln (s. Abschnitt "Änderung der Meißelstellung").

(3) - Meißeln - für Meißelarbeiten.



Den Betriebsartenumschalter nur in die angezeigte Richtung drehen.

Einsetzen eines SDS-max-Werkzeugs

Bevor das Werkzeug in die Aufnahme eingesetzt wird, soll der Werkzeugschaft gereinigt und geschmiert werden!

Beim Einsetzen des Werkzeugs die Verriegelungshülse 2 in der oberen (vorderen) Stellung halten. Das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme einführen und drehen bis die Nuten zusammentreffen.

Das Werkzeug nach unten drücken bis es einrastet (ein deutliches Klicken ist zu hören). Verriegelung durch kräftiges Ziehen am Werkzeug prüfen.



Beim Meißeln soll der Betriebsartenumschalter 6 stets in Stellung "Hammer" stehen.

Entnehmen des SDS-max - Werkzeugs

Die Verriegelungshülse 2 voll nach hinten schieben und das Werkzeug entnehmen.

Meißelstellung verändern

- Das Werkzeug in die Aufnahme einsetzen wie im Abschnitt "Einsetzen des Werkzeugs" beschrieben.

- Betriebsartenumschalter 6 in Position "Meißelstellung verändern" drehen.

- Werkzeug per Hand in die gewünschte Stellung drehen.

- Betriebsartenumschalter 6 wieder in Position „Hammer“ bringen, dann das Werkzeug mit der Hand etwas nach links und rechts drehen, bis es verriegelt wird.

Nur scharfe Meißelwerkzeuge gewährleisten höhere Lebensdauer des Bohrhammers und gute Arbeitsleistungen.

Zusatzhandgriff

Gerät stets mit Zusatzhandgriff verwenden.

Durch Linksdrehen Zusatzhandgriff lösen, in die gewünschte Position drehen und danach wieder fest anziehen.

Das Elektrowerkzeug nicht am Zusatzhandgriff tragen, wenn dieser aufgelockert ist

Mittels Anschlaglineal 4 ist die Bohrtiefe fixierbar. Mit Schraube 3 wird das Anschlaglineal 4 fixiert.

Integrierter Staubschutz

Die Staubschutzkappe 1 verhindert das Eindringen von Bohrstaub während des Betriebes. Beim Einsetzen des Werkzeugs darauf achten, dass die Staubschutzkappe 1 nicht beschädigt wird.



Eine beschädigte Staubschutzkappe ist sofort auszutauschen!

Zum Auswechseln der Staubschutzkappe 1 die Verriegelungshülse 2 nach hinten schieben. Die Staubschutzkappe fassen und kräftig schräg nach vorn abziehen. Die neue Staubschutzkappe schräg auf die Spindel ansetzen und stark aufdrücken.

Service-Anzeige

Wenn die Anzeige 10 zu flackern beginnt, und dabei das Elektrowerkzeug normal weiterarbeitet, ist Bürstenwechsel erforderlich. Nach ca. 8 Stunden Arbeit erfolgt ein totaler Bürstenverschleiß und der Ausschalter wird betätigt. Das Elektrowerkzeug schaltet selbsttätig ab, und die Anzeige flackert mit Rotlicht weiter. Zum Bürstenwechsel und zur Wartung das Elektrowerkzeug in eine autorisierte Kundendienst-Werkstatt bringen.

Wenn das Elektrowerkzeug, bevor die Warnungszeit von 8 Stunden abgelaufen ist, nicht funktioniert und dabei die rote Anzeige 10 flackert, bedeutet dies, dass wahrscheinlich der Elektromotor beschädigt ist. Wenn es keine Lichtanzeige gibt und das Elektrowerkzeug nicht funktioniert, bedeutet dies, dass entweder Stromversorgung an das Gerät fehlt oder dass der Schalter oder die Kabelleitung beschädigt ist.

Prophylaxe

Die Maschine regelmäßig in einer befugten Kundendienstwerkstatt für SPARKY-Elektrowerkzeuge durchsehen lassen. Die prophylaktischen Durchsichten werden die Lebensdauer Ihres Elektrowerkzeugs verlängern.

Erste Durchsicht – nach ungefähr 70 Arbeitsstunden.

Die Funktionen der Maschine werden überprüft, wenn es notwendig ist, wird eine Durchsicht durchgeführt.

Zweite Durchsicht – nach ungefähr 140 Arbeitsstunden oder Abnutzen der Kohlebürsten. Das Elektrowerkzeug wird gründlich gesäubert, Durchsicht und Reparatur entstandener oder potenzieller Fehler (Auswechseln von Kohlebürsten und Dichtungsringen) werden vorgenommen.

Dritte Durchsicht – nach ungefähr 250 Arbeitsstunden oder Abnutzen der Kohlebürsten. Das Elektrowerkzeug wird gründlich gesäubert, Durchsicht und Reparatur entstandener oder potenzieller Fehler (Auswechseln von Kohlebürsten und Dichtungsringen) werden vorgenommen.

Vierte Durchsicht – nach ungefähr 350 Arbeitsstunden oder Abnutzen der Kohlebürsten. Das Elektrowerkzeug wird gründlich gesäubert,

Durchsicht und Reparatur entstandener oder potenzieller Fehler (Auswechseln von Kohlebürsten und Dichtungsringen) werden vorgenommen.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den

Hausmüll!

Nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge gehören nicht zum Alltagsmüll. Sie sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum Recycling sollten Sie sich an die örtliche Behörde oder ihre Vertreter wenden.

Wartung und Pflege

Dieser Bohrhämmer braucht keine spezielle Wartung.

Zur sicheren Arbeit das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze stets sauberhalten.

Immer nach dem Arbeiten die Lüftungsschlitze 5, 11 und die Werkzeugaufnahme reinigen.



Umweltschutz

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Garantie

Die Garanziefrist der SPARKY-Elektrowerkzeuge wird im Garantieschein bestimmt.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Beanstandungen zu einem beschädigten Elektrowerkzeug SPARKY können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt (im ursprünglichen Zustand) an die befugte Kundendienstwerkstatt gesandt wird.

SPECIFICATIONS

Model	BP 540CE
Power input	1010 W
No load speed	200-325/350 min ⁻¹
Electronic speed pre-selection	Yes
Constant electronics	Yes
Reversing	No
Protective clutch	Yes
Max. impact rate	1900 – 3050/3300 min ⁻¹
Impact energy	3 – 8/10 J
Capacity in concrete:	
- Twist drill bit	40 mm
- Break through drill bit	55 mm
- Core cutter	90 mm
Chisel positions	24
Tool holder	SDS-max
Weight	5.3 kg
Safety class (EN 60745)	II



This power tool is supplied from single-phase alternating current mains only. It is double insulated according to EN 60745, IEC 60745 and can be connected to grounded or not grounded sockets. This power tool is radio suppressed in compliance with EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 for radio interference.



This power tool is equipped with a mechanism for reducing vibrations, decreasing them by more than 50%.

DESIGNATION

This power tool is designed for impact drilling, breaking and chiselling in brickwork, concrete and rocks with high efficiency.

MAIN COMPONENTS

1. Protective ring
2. Locking socket
3. Screw
4. Depth gauge
5. Ventilation slots
6. Operation mode selector
7. ON/OFF switch
8. Regulator of rotation frequency
9. Overload indicator
10. Indicator for brush wear-out
11. Ventilation slots
12. Auxiliary handle

ACCESSORIES TO BE USED WITH THIS POWER TOOL

- SDS-max twist drill bits for concrete Ø12 to Ø40 mm. We recommend operation with Ø24 to Ø32 drill bits, for the optimum operation the machine is designed for.
- SDS-max break through drill bits for concrete up to Ø55 mm
- SDS-max core cutters up to Ø90 mm
- SDS-max point chisels up to 600 mm long
- SDS-max flat chisels up to 80 mm wide
- SDS-max groove chisel up to 32 mm wide



**FOR YOUR SAFETY
READ BEFORE USE!**



Attention, dangerous operation!

The small chip and particles separated while operating the power tool, as well touching its rotating parts and loss of control could cause severe physical injuries, and noise loading from continuous operation could damage the operator's hearing if the below-mentioned instructions and those in the enclosed Safety Instructions are not observed.




Safety operation instructions and precautions

Before starting to operate the pneumatic hammer drill, always check the following:

- Make sure power supply voltage corresponds

to the value indicated on the name plate with technical data of the tool.

- Always check the position of ON/OFF switch. The power tool must be connected to the power supply socket only when this switch is in OFF position.
- Make sure the cord and the plug are in order. If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by the manufacturer or his agent in order to avoid a safety hazard.

 **During operation with the chisel, the ON/OFF switch 6 must always be in position “hammer”.**

 **DURING CARRYING OUT ANY WORK, PLEASE DO OBSERVE THE FOLLOWING SAFETY REQUIREMENTS:**

 Always wear protective glasses.

 Wear hearing protection.

- Unplug the machine prior to any adjustment, repair, maintenance or in case of mains drop out.
- Do not carry the power tool and do not hang it by the cord.
- Always keep the cord away from the working area of the rotary hammer.
- Always tie long hair behind and do not wear loose clothing while working.
- During operation always hold the machine with both hands. In case the tool jams, the built-in protective clutch halts the tool movement.
- Keep proper footing and balance at all times.
- Always use the auxiliary handle 12.
- Fix the machined piece in vice or in another appropriate way.
- Use only extension cords suitable for outdoor use and marked accordingly.
- Power tools, operated outdoors or in premises with high humidity, shall be supplied through residual current device (actuating current - max. 30 mA).

- The power tool must not be used outdoors in rainy weather, or in moist environment (after rain) or in close vicinity with easily flammable liquids and gases. The working place should be well lit.


● **Noise and vibration values**

The values typical for the device measured according to EN 60745 are:

- Sound pressure level - 96 dB (A)
- Sound power level - 109 dB (A)
- Weighted acceleration - 1.4 m/s²

OPERATING DIRECTIONS

During operation with the machine, avoid hitting hidden electric wiring, gas pipes or water pipes!


 **Apply moderate pressure during operation (approximately 100-150 N)! Higher pressure will not increase efficiency when drilling and chiselling, but it will lead to decreasing the operation life of the machine.**

Switching on - switching off

Switching on: Push and hold down switch 7.

Switching off: Release switch 7.

At low temperatures, demolishing with the power tool must begin only after it was operated for about 3 minutes at no-load mode.

 **Upon overloading the machine with 30% the red light-emitting diode 10 will glow. The machine must not be operated continuously in this mode.**

Selecting the speed, frequency and impact energy

Rotate the regulator 8 to choose a position appropriate for the processed material. The constant electronics maintain the speed, the frequency and the impact energy constant, independently of the load, thus ensuring steady operation mode. It is recommended to use the operation modes listed in the table.

Application	Position of the regulator	Rotation speed	Impact rate	Single impact energy
Render / light construction materials	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Bricks/Chiselling tiles	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Drilling in concrete	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Chiselling concrete	G		3300 min ⁻¹	10 J

Rotate the regulator 8 from position A to position F to increase the speed, the frequency and the impact energy. The indicator 9 shall blink with green light.

To choose HIGH POWER mode, rotate the regulator 8 to position G. This mode is specified by increased impact energy up to 10 J. The indicator 9 shall glow with constant green light.



Using HIGH POWER mode is recommended only when chiselling (hammer mode), and for brief operation in impact drilling mode. Continuous operation in impact drilling mode shall result in operator's quick fatigue and increased wear-out of the machine.

Selecting the operation mode

The switching of operation modes can be performed when the machine is not operating. Rotate the operation mode switch 6 in the direction marked on the switch to the desired position to choose.

During each switching between operation modes turn the tool slightly by hand left wise and right wise until it is locked.

(1) Impact drilling – for drilling masonry, concrete, etc.

(2) Changing the chisel position to fix the chisel in the desired angular position for demolition and chiselling (see "Changing the chisel position").

(3) Hammer mode – for chiselling and demolition.



Turn the operation mode selector switch only in the direction marked on the switch.

Inserting of SDS-max tool

Clean and grease the shank of the accessory, before placing it into the socket!

Keep the locking socket 2 in upper (front) position while inserting the tool.

Place the tool into the spindle without effort.

Rotate the tool until the grooves coincide.

After the grooves have coincided, push the tool down (until the fixing mechanism produces an audible "click"). Check the proper fixing of the tool by pulling it strongly outwards.



For operating with chisels switch 6 shall always be in "hammer" position.

Removing the SDS-max tool

Pull the locking clutch entirely back and take the tool out.

Changing the chisel position

- Insert the tool in the socket as it is described in point "Inserting the SDS-max tool".

- Turn the operating mode switch 6 in position "Changing the chisel position".

- Turn the tool by hand to the desired position.

- Turn the operating mode switch 6 in position "hammer", and then turn the tool slightly by hand left wise and right wise until it is locked.

Longer operation life of the rotary hammer and higher efficiency can be achieved only with well-sharpened tools for demolition and chiselling.

Auxiliary handle

Always use the auxiliary handle.

Loosen the handle by turning it left wise. Turn the handle in the most convenient for operation position, and then tighten it well.

Do not carry the machine by a loose auxiliary handle.

You can fix the drilling depth through depth gauge 4. The depth gauge 4 can be fixed by screw 3.

Built-in dust protection

The protective ring 1 preserves the tool socket from dirt during operation. While inserting the tool, take care that you do not damage the protective ring.



Replace a damaged protective ring immediately!

To replace the protective ring 1, pull back the locking socket 2. Grasp the protective ring and pull it strongly slantwise forward. Place a new protective ring onto the spindle and press it hard.

Indication "Service maintenance"

When the red light-emitting diode 10 begins to blink while the machine operates normally, replacement of the brushes is needed. After approximately 8h operation, the brushes are worn out completely and the safety switch actuates. The machine halts and the red light-emitting diode keeps blinking. Deliver the machine to an authorised service for replacement of brushes and preventive maintenance.

If the machine does not operate before the warning period of 8 hours is over, and the red

light-emitting diode 10 blinks, that probably means the motor is damaged. In case there is no light indication and the machine does not operate, that means there is no power supply to the machine or that the automatic switch or the cord are faulty.

Preventive maintenance

This power tool shall be submitted periodically to SPARKY authorised service centre for preventive maintenance. Preventive checks will boost the life of your power tool.

First check - after approximately 70 h operation.

The functioning of the machine shall be evaluated and if necessary the machine shall be checked.

Second check - after approximately 140 h operation or upon the event of brushes wearing out.

The machine shall be cleaned thoroughly and checked. Ascertained or potential faults shall be eliminated (brushes and O-ring sealings shall be replaced).

Third check - after approximately 250 h operation or upon the event of brushes wearing out.

The machine shall be cleaned thoroughly and checked. Ascertained or potential faults shall be eliminated (brushes and O-ring sealings shall be replaced).

Fourth check - after approximately 350 h operation or upon the event of brushes wearing out. The machine shall be cleaned thoroughly and checked. Ascertained or potential faults shall be eliminated (brushes and O-ring sealing shall be replaced).



Environmental protection

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for categorised recycling.

Warranty

The guarantee period for SPARKY power tools is determined in the guarantee card.

Faults due to normal wear, overloading or improper handling will be excluded from the guarantee.

Faults due to defective materials implemented as well as defects in workmanship will be corrected free of charge through replacement or repair.

The complaints for defective SPARKY power tools will be recognised if the machine is sent back to the dealer or is presented to the authorised warranty service centre undismantled, in its initial condition.



Do not dispose of electric tools together with household waste!

Waste electrical products should not be disposed of with household waste. Please recycle where facilities exist. Check with your local authority or retailer for recycling advice.

Maintenance and repair

This model does not need any special maintenance.

For safe operation always keep the machine and its ventilation slots clean.

Always clean the ventilation slots 5 and 11 and the tool socket after operation.

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Modèle	BP 540CE
Puissance absorbée	1010 W
Vitesse à vide	200-325/350 min ⁻¹
Régulation électronique de la vitesse	oui
Vitesse électronique constante	oui
Inverseur du sens de rotation	non
Embrayage de sécurité	oui
Fréquence maximale de frappe	1900 – 3050/3300 min ⁻¹
Puissance de frappe	3 – 8/10 J
Diamètre maximal de l'outil dans du béton:	
- foret hélicoïdal	40 mm
- foret hélicoïdal à multi-taillants	55 mm
- couronne trépons	90 mm
Positions du burin	24
Fixation de l'outil	SDS-max
Poids de l'outil	5,3 kg
Classe de protection (EN 60745)	II



Ce type d'outillage électrique SPARKY fonctionne uniquement sur courant alternatif monophasé. Il est doté d'une double isolation conformément aux directives EN 60745 et IEC 60745 et ne nécessite pas de troisième fil pour la mise à la terre. Le niveau des émissions perturbatrices correspond aux directives EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.



L'outil est muni d'un dispositif anti-vibration qui réduit les vibrations transmises plus de 50%

RESTRICTIONS D'UTILISATION

L'outil électroportatif peut être utilisé pour le perçage à percussion, la démolition et le démantèlement dans des enduits, du béton et des rochers, à une haute productivité.

ÉLÉMENTS DE L'APPAREIL

1. Collier de sûreté
2. Douille de verrouillage
3. Vis
4. Butée de profondeur
5. Ouies de ventilation
6. Sélecteur de changement des régimes d'opération
7. Interrupteur
8. Régulateur de la vitesse de rotation
9. Indicateur de surcharge
10. Indicateur d'usage des balais
11. Ouies de ventilation
12. Poignée auxiliaire

ACCESSOIRES A UTILISER AVEC CET OUTIL ELECTRIQUE

- Forets hélicoïdaux pour le béton SDS-max d'un diamètre de Ø12 à Ø40 mm. Il est recommandé l'usage avec des forets de Ø24 à Ø32 mm, pour le travail avec lesquels l'outil électroportatif est optimisé.
- Forets hélicoïdaux à multi-taillants pour le béton SDS-max d'un diamètre jusqu'à Ø55 mm
- Couronnes trépons SDS-max d'un diamètre jusqu'à Ø90 mm
- Poinçons SDS-max d'une longueur jusqu'à 600 mm
- Burins SDS-max d'une largeur jusqu'à 80 mm
- Trépons pour rainures SDS-max d'une largeur jusqu'à 32 mm



**POUR VOTRE SÉCURITÉ
LISEZ AVANT D'UTILISER L'APPAREIL**



Attention danger!

Les débris se détachant de l'outil électroportatif lors du travail et le fait de toucher ses parties en rotations peuvent amener à de graves traumatismes physiques, alors que le bruit lors d'un travail prolongé peut causer des détériorations de l'ouïe, si les règles énumérées ci-dessus et celles contenues dans les consignes de sécurité ne sont pas respectées.

Consignes de sécurité

Avant de procéder au travail avec l'outil électroportatif, il est nécessaire de vous assurer:

- Que la tension du secteur correspond aux indications figurant sur la plaque signalétique de l'outil électroportatif;
- De la position de l'interrupteur. L'outil électroportatif ne doit être branché et débranché du secteur qu'avec l'interrupteur désactivé;
- Vérifier le bon état du câble d'alimentation et sa fiche. Un câble défectueux devra être remplacé par le producteur ou une station service autorisée afin d'éliminer tout risque d'un remplacement inapproprié.

 **Lors du travail avec le burin, l'interrupteur 6 doit toujours être dans la position "marteau"!**

 **AU COURS DU TRAVAIL OBSERVER LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUIVANTES:**

 Ne pas travailler sans lunettes de protection.

 Toujours porter une protection acoustique.

- Avant de procéder à toute opération d'ajustage, de réparation ou de maintien et en cas d'une baisse de la tension d'alimentation, débrancher la fiche de la prise de courant.
- Ne pas porter ni pendre l'outil électroportatif par le câble d'alimentation.
- Tenir le câble d'alimentation loin de la portée d'opération de l'appareil.
- Nouer les cheveux longs derrière la nuque et ne pas porter des vêtements de travail amples.
- Lors du travail, toujours tenir l'outil électroportatif des deux mains. Si l'instrument de travail est bloqué, son mouvement est interrompu par le connecteur mécanique de protection incorporé.
- Veiller à toujours garder une position du corps sûre et stable.
- Toujours se servir de la poignée auxiliaire 12.
- Fixer la pièce travaillée d'une manière appropriée.
- N'utiliser que des rallonges destinées au travail à l'extérieur et marquées de la manière appropriée.
- Brancher les outils électroportatifs qui sont utilisés à l'extérieur ou dans des espaces à humidité élevée sur des disjoncteurs différentiels (courant d'activation max. 30 mA).

● L'outil électroportatif n'est pas à utiliser à l'extérieur en cas de pluie, dans un environnement humide (après la pluie) ou à proximité de liquides et de gaz facilement inflammables. Bien éclairer le lieu de travail.

● Informations sur les bruits et les vibrations: Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne EN 60745:


Niveau de pression acoustique - 96 dB(A)

Niveau d'intensité acoustique - 109,5 dB(A)

Vibration corrigée de l'accélération - 14 m/s²

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

Lors du travail avec l'appareil, veiller à ne pas tomber sur une installation cachée du réseau électrique ou de la tuyauterie du gaz ou de l'eau!


 **Lors du travail, appliquer une pression modérée (100-150 N approximativement)! Une pression élevée n'augmente pas la productivité lors du perçage et du démantèlement, mais raccourcit la vie de l'outil électroportatif.**

Marche - Arrêt

Marche: Presser et maintenir l'interrupteur 7.

Arrêt: Relâcher l'interrupteur 7.

En cas de températures baissées, le démantèlement par l'outil électroportatif ne doit commencer qu'après 3 minutes de fonctionnement à vide.

 **Lors d'une surcharge de l'appareil au-dessus de 30 %, la diode lumineuse rouge 10 s'allume. Éviter le travail prolongé avec l'appareil dans ce régime.**

Sélection de la vitesse, de la fréquence et de la puissance de frappe

En tournant le régulateur 8, la vitesse, la fréquence et la puissance de frappe appropriées sont sélectionnées en fonction du matériau travaillé. Le stabilisateur électronique maintient des valeurs constantes pour la vitesse, la fréquence et la puissance de frappe, indépendamment de la charge, ce qui assure un régime de travail optimal. Il est recommandé d'utiliser les régimes de travail cités dans le tableau ci-dessous.

Champs d'application	Position du variateur	Vitesse de rotation	Fréquence de frappe	Puissance de frappe
Enduit / Matériaux de construction légers	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Briques / Arrachement de carreaux	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Perçage dans le béton	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Burinage dans le béton	G		3300 min ⁻¹	10 J

Si le régulateur 8 est tourné à partir de la position A jusqu'à F, la vitesse, la fréquence et la puissance de frappe. Le voyant 9 s'allume en vert et clignote. Le régime GRANDE PUISSANCE (High Power) est sélectionné en tournant le régulateur 8 vers la position G. Le régime est caractérisé par une puissance de frappe élevée jusqu'à 10 J. Le voyant 9 s'allume en vert et reste constamment allumé.



L'usage du régime GRANDE PUISSANCE (High Power) n'est recommandé que pour un travail non prolongé dans le régime de perçage à percussion. Le travail prolongé dans le régime de perçage à percussion amène rapidement à la fatigue de l'opérateur et à une usure élevée de l'outil électroportatif.

Sélection du régime de travail

N'effectuez le changement des régimes de travail que lorsque l'outil est hors opération.

Tourner le sélecteur des régimes d'opération dans le sens marqué sur celui-ci jusqu'à la position souhaitée.

Après chaque passage des régimes du travail tourner le mandrin à la main à gauche et à droite afin de fixer les transmissions.

(1) - Perçage à percussion - pour le perçage d'ouvertures dans des enduits, du béton ou dans d'autres matériaux.

(2) - Changement de la position du burin - pour la fixation de l'instrument dans la position angulaire souhaitée lors du démantèlement et de l'excavation de rainures (Voir paragraphe "Changement de la position du burin").

(3) - Marteau - pour le démantèlement et l'excavation de rainures.



Ne tourner le sélecteur des régimes d'opération que dans le sens marqué sur celui-ci.

Installation d'un instrument SDS-max

Nettoyer et graisser la queue de l'instrument avant son installation dans la douille!

Lors de l'installation de l'instrument, maintenir la douille de verrouillage 2 en position supérieure (antérieure).

Placer librement l'instrument dans l'arbre.

Tourner l'instrument à l'intérieur de l'arbre jusqu'à la coïncidence des rainures.

Après coïncidence des rainures, introduire l'instrument vers le bas jusqu'à la butée (jusqu'au dé clic du mécanisme de fixation). S'assurer que l'instrument est bien fixé, en le tirant fortement vers l'extérieur.



Lors du travail avec le burin, le sélecteur 6 doit toujours être mis dans la position "marteau".

Retrait d'un instrument SDS-max

Retirer la douille de verrouillage 2 totalement en arrière et retirer l'instrument.

Changement de la position du burin

- Placer l'instrument dans la douille selon les indications citées au paragraphe "Installation d'un instrument SDS-max".

- Tourner le sélecteur des régimes de travail 6 dans la position "Changement de la position du burin".

- Tourner l'instrument à la main jusqu'à la position souhaitée.

- Mettre l'interrupteur des régimes du travail 6 en position "perçage (marteau)", puis tourner le mandrin à la main à gauche et à droite afin de fixer le loquet.

Une plus longue durabilité de la perceuse et une haute productivité ne peuvent être obtenues qu'avec des instruments de démantèlement et d'excavation bien affûtés.

Poignée auxiliaire

Toujours se servir de la poignée auxiliaire.

Desserrer la poignée, en la tournant vers la gauche. Tourner la poignée dans la position la plus confortable pour le travail, bien la serrer ensuite.

Ne pas porter l'outil par la poignée auxiliaire, lorsque cette dernière est desserrée.

La profondeur des ouvertures percées peut être

réglée par la butée de profondeur 4. Fixer la butée de profondeur 4 par la vis 3.

Protection anti-poussières incorporée

Le collier de sécurité 1 protège la douille de l'instrument contre les saletés lors du travail. Lors de l'installation de l'instrument, veiller à ne pas endommager le collier de sécurité.



En cas d'endommagement du collier de sécurité, le remplacer immédiatement!

Pour remplacer le collier de sécurité 1, tirer la douille de verrouillage 2 vers l'arrière. Prendre le collier de sécurité et le tirer fort vers l'avant, en l'inclinant. Placer le nouveau collier de sécurité sur l'arbre, en l'inclinant légèrement et le presser fortement.

Indication "Service"

Lorsque la diode lumineuse rouge 10 se met à clignoter, et l'appareil continue à fonctionner normalement, il est nécessaire de changer les balais. Après 8 heures d'opération, approximativement, les balais sont complètement usés et le déclencheur est activé. L'appareil s'arrête, et le voyant rouge continue à clignoter. Porter l'appareil dans une station de service agréée pour l'outillage du producteur, pour le remplacement des balais et la prophylactique.

Si l'appareil ne fonctionne pas avant l'écoulement de la période d'alarme de 8 heures, et la diode lumineuse rouge 10 clignote, cela indique que l'électromoteur est probablement en panne. En cas d'absence de toute indication lumineuse et de non-fonctionnement de l'appareil, cela veut dire qu'il manque d'alimentation jusqu'à l'appareil, ou que l'interrupteur ou le câble d'alimentation sont endommagés.

Examen prophylactique

Présenter périodiquement l'outil électroportatif dans une station de service agréée pour l'outillage du producteur SPARKY pour un examen prophylactique. Les examens prophylactiques prolongeront la vie de votre outil électroportatif.

Premier examen - après 70 heures d'opération approximativement. Évaluer le fonctionnement de l'appareil, et si nécessaire, examiner l'outil électroportatif.

Deuxième examen - après 140 heures d'opération approximativement ou après usure des balais. Effectuer un nettoyage général de l'instrument électroportatif, examiner et éliminer les défauts survenus ou potentiels (remplacer les balais et les anneaux d'isolation).

Troisième examen - après 250 heures d'opération approximativement ou après usure des balais. Effectuer un nettoyage général de l'instrument électroportatif, examiner et éliminer les défauts survenus ou potentiels (remplacer les balais et les anneaux d'isolation).

Quatrième examen - après 350 heures d'opération approximativement ou après usure des balais. Effectuer un nettoyage général de l'instrument électroportatif, examiner et éliminer les défauts survenus ou potentiels (remplacer les balais et les anneaux d'isolation).



Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères!

Ne pas collecter ensemble les déchets venant des produits électriques et les déchets ménagers. Prière de recycler sur les lieux qui y sont spécialement destinés. Contacter les autorités locales ou un représentant pour des consultations concernant le recyclage.

Réparation et entretien

Ces modèles de perceuses ne nécessitent pas un maintien spécialisé.

Pour un travail en sécurité, toujours tenir propres l'appareil et les ouies de ventilation.

Après le travail, toujours nettoyer les ouies de ventilation 5 et 11 et la douille de l'instrument.



Instructions de protection de l'environnement

Les appareils, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi sans chlore.

Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Garantie

La période de garantie de l'outillage électrique SPARKY est fixée dans la carte de garantie.

Cette garantie exclut les défaillances dues à l'usure normale, à un mauvais usage ou à la surcharge de l'appareil.

Cette garantie implique l'élimination gratuite des défauts (réparation ou remplacement de la pièce défectueuse) dus à l'utilisation de matériaux de mauvaise qualité ou à une erreur de fabrication. En cas de réclamation, le client doit retourner l'outil électroportatif SPARKY non démonté (dans son état initial) au vendeur ou à un service après-vente agréé.

ТЕХНИЧЕСКИЕ ДАННЫЕ

Модель	BP 540CE
Потребляемая мощность	1010 W
Частота вращения при холостом ходе	200-325/350 min ⁻¹
Электронное регулирование оборотов	да
Константная электроника	да
Смена направления вращения	нет
Предохранительный механический соединитель	да
Макс. частота ударов	1900-3050/3300 min ⁻¹
Энергия единичного удара	3 - 8/10 J
Макс. диаметр инструмента в бетоне:	
- спиральные сверла	40 mm
- сверла для проходных отверстий	55 mm
- бурильные коронки	90 mm
Позиции долота	24
Закрепление инструмента	SDS-max
Вес машины	5,3 kg
Класс защиты (EN 60745)	II
Сделано в Болгарии	

Этот электроинструмент питается только от однофазной сети переменного тока и может подключаться к розеткам без защитных клемм. Инструмент имеет двойную электроизоляцию в соответствии с EN 60745 и IEC 60745. Радиопомехи соответствуют EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.



Электроинструмент оборудован противовибрационным механизмом, который гасит более 50% вибраций.

ПРЕДНАЗНАЧЕНИЕ

Этот электроинструмент с высокой производительностью предназначен для ударного сверления, разбивания и долбления в кирпичной кладке, бетоне и скалах.

ОСНОВНЫЕ ЭЛЕМЕНТЫ

1. Защитное кольцо
2. Замыкающая муфта
3. Винт
4. Ограничительная линейка
5. Вентиляционные отверстия
6. Переключатель рабочих режимов
7. Выключатель
8. Регулятор частоты вращения
9. Индикатор перегрузки
10. Индикатор изнашивания щеток
11. Вентиляционные отверстия
12. Дополнительная рукоятка

ОСНАСТКА К ЭЛЕКТРОИНСТРУМЕНТУ

- Спиральные сверла для бетона SDS-max диаметром от Ø12 до Ø40 mm. Рекомендуется использование со сверлами от Ø24 до Ø32 mm, для работы с которыми оптимизирован электроинструмент.
- Сверла для проходных отверстий для бетона SDS-max диаметром до Ø55 mm
- Бурильные коронки SDS-max диаметром до Ø90 mm
- Шила SDS-max длиной до 600 mm
- Долото SDS-max шириной до 80 mm
- Каналопрокладчики SDS-max шириной до 32 mm

**ДЛЯ ВАШЕЙ БЕЗОПАСНОСТИ
ПРОЧИТЕ ПЕРЕД НАЧАЛОМ РАБОТЫ!****Внимание, опасности!**

Отделяющиеся во время работы с электроинструментом отломки и прикосновение к его вращающимся частям может вызвать тяжелые физические травмы, а шум при продолжительной работе - увреждения слуха при несоблюдении нижеперечисленных правил и предписаний „Инструкции по безопасности“.



**Требования по обеспечению безопасной работы**

Перед тем, как приступить к работе с электроинструментом необходимо убедиться в следующем:

- Соответствует ли напряжение в электрической сети напряжению, обозначенному на табличке с данными электроинструмента;
- В каком положении находится выключатель. Электроинструмент должен присоединяться и выключаться из сети питания только при выключенном выключателе;
- Проверить состояние штепселя и кабеля питания. В случае обнаружения повреждения кабеля его замена должна быть выполнена производителем или специалистом фирменного сервиса во избежание риска замены неподходящим кабелем.

 **При работе долотом переключатель должен всегда находиться в положении „молоток“!**

 **ВО ВРЕМЯ РАБОТЫ СОБЛЮДАЙТЕ СЛЕДУЮЩИЕ ТРЕБОВАНИЯ БЕЗОПАСНОСТИ:**

-  Не работайте без защитных очков.
-  Используйте средства для противозвучной защиты.
- До того, как производить любые работы по настройке, ремонту или уходу за инструментом и при утечки питания, отключить штепсель из розетки питания!
- Не носите и не подвешивайте электроинструмент за кабель питания.
- Держите кабель питания за пределами рабочего пространства машины.
- Завязывайте длинные волосы сзади и не используйте свободные модели рабочей одежды.
- Во время работы всегда крепко держите машину обеими руками. Если рабочий инструмент заклинит, приведение его в действие застопоривается встроенным предохранительным механическим соединителем.
- Постоянно занимайте удобное и устойчивое положение тела.
- Всегда используйте дополнительную ручку 12.
- Фиксируйте обрабатываемую деталь подходящим образом.
- Используйте только удлинители, предназначенные для работы в открытом месте и обозначенные соответствующим образом.
- Рекомендуется во время работы под открытым небом и в помещениях с повышенной


влажностью подключать машину к сети питания посредством предохранительного выключателя для тока утечки (FI-) с током срабатывания не превышающим 30 mA.

- Электроинструмент не следует использовать под открытым небом в дождливую погоду, во влажной среде (после дождя) или вблизи легковоспламеняющихся жидкостей и газов. Рабочее место должно быть хорошо освещено.
 - Информация о шуме и вибрациях
- Измеренные согласно EN 60745 величины обычно составляют:

Уровень звукового давления	- 96 dB(A)
Уровень звуковой мощности	- 109.5 dB(A)
Корректированная величина ускорения	- 14 m/s ²


УКАЗАНИЯ К РАБОТЕ

Будьте внимательны, чтобы во время работы с машиной не попасть на скрытую электроинсталляцию, газопровод или водопровод!

 **Осуществляйте умеренный нажим во время работы (приблизительно 100-150 N)! Сильный нажим не повышает производительность при пробивании и разбивании, а обуславливает сокращение срока годности электроинструмента.**

Пуск - Остановка

Пуск: Нажать на выключатель 7 и задержать.
Остановка: разомкнуть выключатель 7.
При низких температурах разрушение электроинструментом следует начать лишь через 3 минуты после начала его работы на холодном ходу.

 **При перегрузке машины на 30%, включается красный светодиаг 10. Машина не должна работать продолжительное время в этом режиме.**


Выбор скорости, частоты и энергии ударов

Поворотом регулятора 8 производится выбор подходящей скорости, частоты и энергии ударов в зависимости от обрабатываемого материала. Константная электроника поддерживает скорость, частоту и энергию ударов постоянными, независимо от нагрузки, которую обеспечивает оптимальный режим во время работы. Рекомендуется использовать указанные в таблице режимы работы.

Область применения	Позиция регулятора	Скорость вращения	Частота ударов	Энергия одиночного удара
Штукатурка /легкие стройматериалы/	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Кирпичи / Снятие плитки	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Сверление по бетону	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050min ⁻¹	8 J
Разбивные работы по бетону	G		3300 min ⁻¹	10 J

Поворот регулятора 8 из положения А в положение F вызывает увеличение скорости, частоты и энергии ударов. Индикатор 9 светит мигающим зеленым цветом.

Режим работы МОЩНЫЙ УДАР (High Power) устанавливается поворотом регулятора 8 в положение G. Режим характеризуется увеличенной энергией удара до 10 J. Индикатор 9 светится постоянным зеленым цветом.

 **Использование режима МОЩНЫЙ УДАР (High Power) рекомендуется только при разрушении и при кратковременной работе в режиме ударного пробивания. Продолжительная работа в режиме ударного пробивания вызывает быстрое наступление усталости оператора и повышенному изнашиванию электроинструмента.**

Выбор рабочего режима

Переключение рабочих режимов производится в состоянии покоя.


Поверните переключатель в рабочие режимы 6 в указанном на нем направлении до желаемого положения.

При каждом переключении рабочих режимов патрон инструмента следует прокрутить слегка рукой влево и вправо, чтобы зафиксировать передачу.

(1) - Пробивание ударом - для пробивания отверстий в кирпичной кладке, бетоне и других материалах.

(2) - Замена позиции долота - для фиксирования позиции инструмента в желаемом угловом положении при разрушении и долбления (см. пункт „Замена позиции долота“).

(3) - Молоток - для разрушения и долбления.

 **Поворачивайте переключатель в рабочие режимы только в указанном на нем направлении.**

Установка SDS-max инструмента

Почистите и смажьте хвостовую часть инструмента перед тем, как поставить его в гнездо! Во время вставления инструмента замы-

кающая муфта 2 задерживается в верхнем (переднем) положении.

Свободно вставьте инструмент в веретено. Поворачивайте инструмент в веретене до совпадения шлицев.

После совпадения шлицев инструмент вставляется вниз до упора (до отчетливого щелчка фиксирующего механизма). Проверьте, хорошо ли закреплен инструмент, сильно дергая его наружу.

 **При работе долотом переключатель 6 должен быть всегда в положении „молоток“.**

Демонтаж SDS-max инструмента

Замыкающая муфта 2 вытягивается назад до конца и инструмент вытаскивается.

Замена позиции долота

- Инструмент помещается в гнездо согласно описанию в пункте „Установка SDS-max инструмента“.

- Переключатель рабочих режимов 6 поворачивается в положение “Замена позиции долота”.

- Инструмент повернуть рукой до желаемого положения.

- Переключатель рабочих режимов 6 установить в положение „молоток“, после чего патрон инструмента прокрутить слегка рукой влево и вправо для фиксирования защелки.

Более длительную продолжительность годности перфоратора и высокую производительность инструментами для разрушения и долбления.

Дополнительная рукоятка

Всегда используйте дополнительную рукоятку. Ослабьте рукоятку, раскручивая ее налево.

Поверните рукоятку в наиболее удобную для работы позицию, после чего хорошо ее затяните. Не носите машину за дополнительную рукоятку, когда оно расшатана.

Посредством ограничительной линейки 4 можно фиксировать глубину пробиваемых отверстий. Ограничительная линейка 4 фиксируется винтом 3.

Встроенная противовылебая защита

Защитное кольцо 1 предохраняет гнездо инструмента от загрязнения во время работы. При вставлении инструмента соблюдайте осторожность, чтобы не повредить защитное кольцо.



Незамедлительно заменяйте защитное кольцо в случае его повреждения!

Для замены защитного кольца 1 вытяните назад замыкающую муфту 2. Ухватите защитное кольцо и сильно вытяните его наискось вперед. Поставьте на веретено в слегка наклоненном положении новое защитное кольцо и сильно его прижмите.

Индикация „Сервисное обслуживание“

Если красный светодиод 10 начинает мигать, а машина продолжает работать нормально, необходима замена щеток. Через приблизительно 8 часов работы щетки полностью изнашиваются и задействует выключатель. Машина останавливается, а индикатор продолжает мигать красным цветом. Отнесите машину в авторизованный сервис для замены щеток и проведения профилактики.

Если машина перестает работать до истечения предупредительного 8-часового периода, а красный светодиод 10 мигает, это означает, что электродвигатель вероятно поврежден. Если нет никакой световой индикации и машина не работает, это означает, что отсутствует питание машины или что выключатель или шнур питания повреждены.

Профилактический осмотр

Следует периодически предоставлять электроинструмент авторизованному сервису SPARKY для проведения профилактического осмотра. Профилактические осмотры продлят жизнь вашему электроинструменту.

Первый осмотр - приблизительно через 70 часов работы. Проводится оценка функционирования машины и в случае необходимости осуществляется осмотр электроинструмента

Второй осмотр - приблизительно через 140 часов работы или после изнашивания щеток. Производится полное очищение электроинструмента, осмотр и устранение возникших или потенциальных дефектов (заменяются щетки и уплотняющие кольца).

Третий осмотр - приблизительно через 250 часов работы или после изнашивания щеток. Производится полное очищение электроинструмента, осмотр и устранение возникших или потенциальных дефектов (заменяются щетки и уплотняющие кольца).

Четвертый осмотр - через приблизительно 350 часов работы или после изнашивания щеток. Производится полное очищение электроинструмента, осмотр и устранение возникших или потенциальных дефектов (заменяются щетки и уплотняющие кольца).



Не выкидывайте электрических изделий вместе с обычным мусором!

Отходы от электрических изделий не следует собирать вместе с бытовыми отходами. Пожалуйста, рециклируйте в предназначенных для этого местах. Свяжитесь с местными властями или поставителем для консультации касательно рециклирования.

Поддержка и ремонт

Эти модели перфораторов не нуждаются в специальной поддержке. Для безопасной работы следует всегда содержать в чистоте машину и вентиляционные отверстия. После окончания работы всегда очищайте вентиляционные отверстия 5 и 11 и гнездо для инструмента.



Охрана окружающей среды

В целях охраны окружающей среды электроинструмент, его комплектовку и упаковку необходимо подвергнуть подходящей переработке для повторного использования содержащегося в них сырья.

Данная инструкция по эксплуатации отпечатана на рециклированной бумаге без использования хлора.

В целях упрощения рециклирования, соответствующие детали, изготовленные из искусственных материалов, имеют соответствующие обозначения.

Гарантийные обязательства

Гарантийный срок эксплуатации электроинструментов SPARKY отмечен в гарантийной карточке.

Неисправности, возникшие в результате естественного износа, перегрузки или неправильной эксплуатации, исключаются из гарантийных обязательств. Неисправности, возникшие в результате применения некачественных материалов и/или производственных просчетов, устраняются без дополнительной оплаты путем замены или ремонта.

Претензии к выявившему дефект электроинструменту SPARKY признаются в случае возврата его поставщику или предоставления в гарантийную мастерскую в первоначальном /неразобранном/ виде.

DATOS TÉCNICOS

Modelo	BP 540CE
Potencia absorbida	1010 W
Revoluciones de marcha en vacío	200-325/350 min ⁻¹
Regulación electrónica de las revoluciones	sí
Electrónica constante	sí
Cambio del sentido de rotación	no
Acoplador mecánico de protección	sí
Frecuencia máxima de los choques	1900 – 3050/3300 min ⁻¹
Energía de choque único	3 – 8/10 J
Diámetro máximo de la herramienta en hormigón:	
taladros salomónicos	40 mm
taladros de orificios transitables	55 mm
borcoronas	90 mm
Posiciones del cincel	24
Sujeción de la herramienta	SDS-max
Peso de la máquina	5,3 kg
Clase de protección (EN 60745)	II



Esta herramienta eléctrica se alimenta sólo de corriente alterna monofásica. Tiene doble aislamiento conforme a EN 60745 e IEC 60745, pudiendo enchufarse en tomacorrientes sin bornes de protección. Las radio-interferencias corresponden a EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.



La herramienta eléctrica está dotada de un mecanismo para la reducción de las vibraciones el cual reduce dichas vibraciones con más del 50%.

UTILIZACIÓN REGLAMENTARIA

Este instrumento eléctrico está destinado para hacer orificios y desconchados de percusión en mampostería, hormigón y rocas con gran productividad.

ELEMENTOS DE LA MAQUINA

1. Anillo protector
2. Collar de cierre
3. Tornillo
4. Línea limitadora
5. Orificios de ventilación
6. Conmutador de los regímenes de funcionamiento
7. Interruptor
8. Regulador de la frecuencia de rotación
9. Indicador de sobrecarga
10. Indicador de desgaste de los cepillos
11. Orificios de ventilación
12. Mango adicional

ACCESORIOS QUE PUEDEN SER UTILIZADOS CON ESTA HERRAMIENTA ELÉCTRICA

- Taladros salomónicos para hormigón SDS-máx con diámetro de Ø12 a Ø40 mm. Se recomienda el uso con taladros de Ø24 a Ø32 mm de trabajo con los cuales la herramienta ha sido optimizada.
- Taladros de orificios transitables para hormigón SDS-máx con diámetro hasta Ø55 mm.
- Borcoronas SDS-máx de diámetro hasta Ø90 mm
- Punzones SDS-máx de longitud hasta 600 mm
- Cinceles SDS-máx de anchura hasta 80 mm
- Zanjeadoras SDS-máx de anchura hasta 32 mm



PARA SU SEGURIDAD LEALO ANTES DE COMENZAR A TRABAJAR!

**Atencion peligro!**

Los trozos que se desprenden al trabajar con la herramienta eléctrica y el roce de sus partes rotatorias podrán provocar graves traumas físicos, y el ruido durante trabajo continuo daños de la audición si no se respetan las normas que se enumeran a continuación y las normas de "Instrucción de Técnica de Seguridad".


**Exigencias de seguridad**

Antes de empezar a trabajar con la herramienta eléctrica es imprescindible convencerse de lo siguiente:

- Que el voltaje de la red eléctrica cumpla con lo indicado en la placa de datos técnicos de la herramienta eléctrica;
- En qué posición se encuentra el interruptor. La herramienta eléctrica deberá ser conectada a la

red de alimentación y desconectada de ésta únicamente cuando el interruptor esté desenchufado;

● Asegure que el cable y el enchufe estén en buenas condiciones. Si fuera necesario cambiar el cable de alimentación, esto lo deberá hacer el fabricante o un agente del mismo para evitar un peligro de seguridad.

 **Al trabajar con el cincel, el interruptor 6 deberá estar siempre en posición "martillo".**

 **DURANTE EL TRABAJO OBSERVE LAS SIGUIENTES MEDIDAS DE SEGURIDAD:**

 No trabajar sin gafas de protección.

 Utilizar medios de protección contra el ruido.

● Desconecte la clavija del enchufe antes de efectuar cualquier tipo de ajustes, reparaciones o mantenimiento y caso que falte el voltaje de alimentación.

● No lleve ni cuelgue la herramienta eléctrica del cable de alimentación.

● Mantenga el cable de alimentación fuera del alcance de funcionamiento de la máquina.

● Recoja los cabellos largos hacia atrás y no utilice indumentaria de trabajo ancha.

● Durante el funcionamiento, sujete siempre fuertemente la herramienta con ambas manos. Si la herramienta de trabajo se acuña, su accionamiento se interrumpirá por el acoplador de protección mecánico incorporado.

● Busque constantemente una posición segura y estable del cuerpo.

● Utilice siempre el mango adicional 12.

● Fije la pieza en procesamiento de manera adecuada.

● Utilice únicamente prolongadores destinados a trabajar al descubierto y marcados del modo respectivo.

● Se recomienda que cuando se trabaje al descubierto y en locales de humedad elevada conectar la máquina a la red de alimentación a través de un interruptor de protección de corriente de fuga (FI-) con corriente de accionamiento que no supere 30 mA.

● La herramienta eléctrica no se habrá de utilizar al descubierto cuando esté lloviendo, en ambiente húmedo (después de llover) o cerca de líquidos y gases fácilmente inflamables. El lugar de trabajo habrá de estar bien iluminado.

● Información sobre el ruido y las vibraciones
Los valores medidos conforme a EN 60745 normalmente son:


Nivel de la presión acústica - 96 dB(A)

Nivel de la potencia acústica - 109.5 dB(A)

Valor corregido de la aceleración - 14 m/s²

INSTRUCCIONES DE TRABAJO

Tenga cuidado al trabajar con la máquina de no dar con alguna instalación eléctrica oculta, gaseoducto o cañería.


 **Aplice una presión moderada al trabajar (aproximadamente 100-150 N). La alta presión no aumenta la productividad al perforar y desconchar sino que conduce a la reducción de la vida de la herramienta eléctrica.**

Conexión - desconexión

Conexión: El interruptor 7 se aprieta y se retiene.

Desconexión: El interruptor 7 se afloja.

En temperaturas bajas el desconchado con la herramienta eléctrica se habrá de iniciar apenas después de haber funcionado 3 minutos, aproximadamente, en marcha al vacío.

 **Al sobrecargar la máquina con un 30% se iluminará el diodo luminiscente rojo 10. La máquina no deberá funcionar durante largo tiempo en este régimen.**

Selección de velocidad, frecuencia y energía de los choques

A través del giro del regulador 8 se seleccionará una velocidad adecuada, frecuencia y energía de los choques según el material en procesamiento. La electrónica constante mantiene la velocidad, la frecuencia y la energía de los choques de forma permanente, independientemente de la carga lo que garantiza un régimen de trabajo óptimo. Es recomendable utilizar los regímenes de trabajo indicados en la tabla.

Ámbito de aplicación	Posición del regulador	Velocidad de rotación	Frecuencia de los choques	Energía de choque único
Revoque / materiales de construcción ligeros	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100min ⁻¹	4 J
Ladrillos / desconchado de azulejos	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Perforación de hormigón	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Desconchado de hormigón	G		3300 min ⁻¹	

El giro del regulador 8 de la posición A a la posición F provocará un aumento de la velocidad, la frecuencia y la energía de los choques. El indicador 9 está iluminado con luz verde parpadeante. El régimen de trabajo CHOQUE POTENTE (High Power) se selecciona mediante el giro del regulador 8 a la posición G. El régimen se caracteriza por un aumento de la energía del choque hasta 10 J. El indicador 9 permanece iluminado con una luz verde permanente.

! **La utilización del régimen CHOQUE POTENTE (High Power) se recomienda únicamente al realizar desconchado y en los casos de trabajo de corta duración en régimen de perforación de choque. El trabajo continuo en régimen de perforación de choque conduce a una fatiga rápida del operador y a una elevación del desgaste de la herramienta eléctrica.**

Selección del régimen de trabajo

La conmutación de los regímenes de trabajo habrá de realizarse en estado de reposo.

Girar el conmutador de los regímenes de funcionamiento 6 en la dirección indicada sobre éste hasta la posición deseada.

Siempre que se conmute alguno de los regímenes de funcionamiento, la herramienta ha de ser girada ligeramente con la mano, de izquierda a derecha, hasta que quede fijada.

(1) – Perforación de choque: para la perforación de orificios en mampostería, hormigón y otros materiales.

(2) – Cambio de la posición del cincel: para fijar la posición de la herramienta en la postura angular deseada al desconchar y cincelar (véase el punto "Cambio de la posición del cincel").

(3) – Martillo: para desconchar y cincelar.

! **Girar el conmutador de los regímenes de funcionamiento únicamente en la dirección indicada sobre éste.**

Colocación de la herramienta SDS-máx

Limpie y engrase la cola de la herramienta antes de colocarla en la caja.

Durante la colocación de la herramienta, el collar de cierre 2 habrá de retenerse en posición superior (frontal).

Coloque libremente la herramienta en el husillo. Gire la herramienta en el husillo hasta que las estrías coincidan.

Después de que las estrías hayan coincidido, la herramienta se introducirá hasta el tope (hasta que se oiga el chasquido nítido del mecanismo de fijación). Verifique que la herramienta esté bien fijada, tirándolo fuertemente hacia afuera.



Al trabajar con el cincel, el conmutador 6 habrá de encontrarse siempre en posición "martillo".

Retirada de la herramienta SDS-máx

El collar de cierre 2 es tirada hacia atrás y hasta el final y se saca la herramienta.

Cambio de la posición del cincel

- La herramienta se coloca en la caja como se ha descrito en el punto "Colocación de la herramienta SDS-max".

- El conmutador de los regímenes de funcionamiento 6 se ha de girar a la posición "Cambio de la posición del cincel".

- La herramienta se ha de girar con la mano hasta la posición deseada.

- El conmutador de los regímenes de funcionamiento 6 ha de ser girado a la posición de "martillo", después de lo cual la herramienta se deberá girar ligeramente con la mano, de izquierda a derecha, hasta que se cierre.

Se podrán obtener una mayor duración del perforador y alta productividad únicamente estando las herramientas de desconchado y cincelado bien afiladas.

Mango adicional

Utilice siempre el mango adicional.

Afloje el mango desenroscándolo hacia la izquierda. Gire el mango hacia la posición más cómoda de trabajo, apretándolo bien a continuación.

No llevar la máquina del mango adicional cuando esté aflojada.

Mediante la línea limitadora 4 se podrá fijar la profundidad de los orificios que se están perforando. La línea limitadora 4 será fijada con el tornillo 3.

Protección antipolvo incorporada

El anillo de protección 1 preserva la caja de la herramienta de la suciedad durante el trabajo. Al colocar la herramienta, tenga cuidado de no deteriorar el anillo de protección.



Cambie inmediatamente el anillo de protección cuando se deteriore.

Para sustituir el anillo de protección 1 tire el manguillo de cierre 2 hacia atrás. Sujete el anillo de protección, tirándolo fuertemente y al sesgo hacia delante. Coloque en el husillo ligeramente inclinado el nuevo anillo de protección, apretándolo con fuerza.

Indicación "Mantenimiento de servicio"

Cuando el diodo luminiscente rojo 10 empiece a parpadear, en cambio la máquina continúa trabajando con normalidad, los cepillos se habrán de sustituir. Después de trabajar 8 horas aproximadamente, los cepillos se desgastan por completo y el desconectador será accionado. La máquina se detendrá, mientras que el indicador seguirá parpadeando con luz roja. Lleve la máquina a un centro de servicio autorizado para que los cepillos sean sustituidos y que ésta sea revisada.

Si la máquina deja de funcionar antes de que haya transcurrido el período de prevención de 8 horas, y el diodo luminiscente rojo 10 parpadea, esto significa que el motor eléctrico posiblemente esté averiado. En caso de que no haya ninguna indicación luminosa y la máquina no funciona, esto significa que la alimentación no llega a la máquina, o bien el interruptor o el cable de alimentación están averiados.

Inspección técnica

La herramienta eléctrica habrá de ser llevada periódicamente a un centro de servicio autorizado de SPARKY para que se le practique una inspección técnica. Las inspecciones técnicas de prevención prolongarán la vida de su herramienta eléctrica.

Primera inspección: aproximadamente, al cabo de 70 horas de funcionamiento.

Se efectúa una valoración del funcionamiento de la máquina y, en caso de necesidad, se practica una inspección de la herramienta eléctrica.

Segunda inspección: aproximadamente, al cabo de 140 horas de funcionamiento o después del desgaste de los cepillos.

Se efectúa una limpieza fundamental de la herramienta eléctrica, una inspección y la subsanación de los defectos producidos o potenciales (se sustituyen los cepillos y los anillos de junta).

Tercera inspección: aproximadamente, al cabo de 250 horas de funcionamiento o después del desgaste de los cepillos.

Se efectúa una limpieza fundamental de la herramienta eléctrica, una inspección y la subsanación de los defectos surgidos o potenciales (se sustituyen los cepillos y los anillos de junta).

Cuarta inspección: aproximadamente, al cabo de 350 horas de funcionamiento o después del desgaste de los cepillos.

Se efectúa una limpieza fundamental de la herramienta eléctrica, una inspección y la subsanación de los defectos surgidos o potenciales (se sustituyen los cepillos y los anillos de junta).



¡No deseche los aparatos eléctricos junto

con los residuos domésticos!

Los residuos de los productos eléctricos no se deberán recoger junto con los residuos domésticos. Procure reciclar en los lugares destinados a ello. Póngase en contacto con las autoridades locales o con el representante para consultar respecto al reciclaje.

Mantenimiento y reparación

Estos modelos de perforadores no necesitan ningún mantenimiento especial.

Para un trabajo seguro, mantenga siempre limpios la máquina y los orificios de ventilación.

Después de trabajar, limpie siempre los orificios de ventilación 5 y 11, así como la caja de la herramienta.



Protección del medio ambiente

El aparato, los accesorios y el embalaje debieran someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Estas instrucciones se han impreso sobre papel reciclado sin la utilización de cloro.

Para efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

Garantía

El plazo de garantía de los instrumentos SPARKY se determina en la carta de garantía.

Quedan excluidos de garantía los defectos ocasionados por desgaste natural, sobrecarga o explotación inadecuada.

Los defectos causados por materiales de mala calidad o de fallas de producción se compensan sin cargos complementarios, mediante cambio o reparación.

Los reclamos respecto al instrumento eléctrico SPARKY defectuoso se aceptan en caso de que la máquina haya sido devuelta al suministrador o presentada en el taller de servicio autorizado sin desmontar (original).

DATI TECNICI

Modello	BP 540CE
Potenza assorbita	1010 W
Numero di giri a vuoto	200-325/350 min ⁻¹
Regolazione elettronica dei giri	si
Elettronica costante	si
Cambio del senso di rotazione	no
Frizione meccanica protettiva	si
Frequenza massima dei colpi	1900 – 3050/3300 min ⁻¹
Energia del singolo colpo	3 – 8/10 J
Diametro massimo dell'utensile in calcestruzzo:	
punte spiraliformi	40 mm
punte per fori passanti	55 mm
mandrini	90 mm
Posizioni dello scalpello	24
Fissaggio dell'utensile	SDS-max
Peso della macchina	5.3 kg
Classe di protezione (EN 60745)	II



Questo elettrotensile viene alimentato solo da tensione alternata monofase. Può essere collegato con prese senza morsetteria di protezione, in quanto sia con doppio isolamento conforme alle norme EN 60745 e IEC 60745. Le radiointerferenze corrispondono alle norme EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.



L'elettrotensile è munito di un meccanismo per riduzione delle vibrazioni, il quale riduce le vibrazioni di oltre il 50%.

USO CONFORME ALLE NORME

Questo elettrotensile è destinato alla foratura a percussione, frantumazione e scalpellatura in muratura, calcestruzzo e rocce, dall'alta produzione.

ELEMENTI DELLA MACCHINA

1. Anello di protezione
2. Manicotto di bloccaggio
3. Vite
4. Linea di limitazione
5. Aperture per ventilazione
6. Commutatore dei regimi di funzionamento
7. Interruttore
8. Regolatore della frequenza di rotazione
9. Indicatore di sovraccarico
10. Indicatore di usura delle spazzole
11. Aperture per ventilazione
12. Impugnatura supplementare

ACCESSORI UTILIZZABILI CON QUESTO ELETTRUTENSILE

- Punte spiraliformi per calcestruzzo SDS-max con il diametro da Ø12 a Ø40 mm. Si consiglia l'uso con punte da Ø24 a Ø32 mm, per il funzionamento con i quali l'elettrotensile è ottimizzato.
- Punte per fori passanti per calcestruzzo SDS-max con il diametro fino a Ø55 mm
- Mandrini SDS-max con il diametro fino a Ø90 mm
- Punteruoli SDS-max dalla lunghezza fino a 600 mm
- Scalpelli SDS-max dalla larghezza fino a 80 mm
- Affossatori SDS-max dalla larghezza fino a 32 mm



PER LA VOSTRA SICUREZZA LEGGERE PRIMA DI COMINCIARE IL LAVORO!

**Attenzione pericolo!**

I frammenti che si staccano durante il lavoro con l'utensile elettrico ed il tocco a sue parti rotanti possono causare gravi traumi fisici, mentre il rumore a lavoro continuativo può danneggiare l'udito, se non si rispettano le regole qui sotto enumerate, e quelle delle "Istruzioni di Protezione Infortunistica".


Durante il lavoro, osservare le seguenti avvertenze


Prima di procedere al lavoro con l'elettrotensile, è necessario accertarsi di quanto segue:

- Che la tensione della rete corrisponde a quella indicata sulla targhetta dell'elettrotensile;
- Vedere in che posizione si trova l'interruttore. L'elettrotensile deve essere innestato nella presa o disinnestato soltanto ad interruttore disinserito;
- Verificare l'integrità del cavo e della spina. Qualora sia necessario sostituire il cavo di alimentazione, affidarne l'operazione al costruttore o a un suo concessionario onde evitare rischi in ambito sicurezza.

Nel lavorare con lo scalpello, l'interruttore 6 deve essere sempre nella posizione di "martello"!

OSSERVARE LE SEGUENTI AVVERTENZE PER LA VOSTRA SICUREZZA:

 Non lavorare senza occhiali di protezione.

 Usare mezzi per protezione dal rumore.

- Disinserire la spina dalla presa, prima di effettuare qualsiasi aggiustamento, riparazione o manutenzione ed in caso di calo della tensione d'alimentazione.
- Non portare e non attaccare l'elettrotensile per il cavo d'alimentazione.
- Tenere il cavo d'alimentazione fuori dalla portata di funzionamento della macchina.
- Legare i capelli lunghi di dietro e non indossare abiti da lavoro liberamente pendenti.
- Durante il lavoro tenere sempre forte l'apparecchio con ambedue le mani. Se la punta si inceppa, il suo movimento si interrompe dall'incorporata frizione meccanica protettiva.
- Atteggiare sempre il corpo ad una posizione sicura e stabile.
- Usare sempre l'impugnatura supplementare 12.
- Fissare il pezzo in lavorazione in modo conveniente.
- Usare soltanto prolunghe destinate al lavoro all'aperto, e opportunamente marcate.

- Si consiglia quando si lavora all'aperto o in vani dall'umidità aumentata, di innestare l'apparecchio alla rete d'alimentazione attraverso un interruttore protettivo con corrente di dispersione (FI-), con una corrente di azionamento che non superi 30 mA.

- Non usare l'elettrotensile all'aperto quando piove, in un ambiente umido (dopo una pioggia), o in vicinanza di liquidi o gas facilmente infiammabili. Il posto di lavoro deve essere illuminato bene.

- Informazioni sulla rumorosità e sulle vibrazioni I valori misurati in conformità della norma EN 60745 sono di solito:


Livello della pressione sonora - 96 dB(A)

Livello della potenza sonora - 109,5 dB(A)

Valore corretto dell'accelerazione - 14 m/s²

INDICAZIONI DI LAVORO


Stare attenti nel lavoro con la macchina di non capitare a impianti elettrici, gasdotti o condutture d'acqua nascosti!

 **Esercitare una pressione moderata nel lavoro (all'incirca di 100-150 N)! La forte pressione non aumenta la resa nel forare o scalpellare, ma provoca la riduzione della vita dell'utensile elettrico.**

Avviamento - Arresto

Avviamento: Premere l'interruttore 7 e trattenerlo.
Arresto: Rilasciare l'interruttore 7.

In temperature basse la scalpellatura con l'apparecchio deve cominciare solo dopo che esso abbia lavorato per 3 minuti a vuoto.

 **Se la macchina viene sovraccaricata di oltre il 30%, si accende il diodo elettroluminescente 10. La macchina non deve funzionare per lungo tempo in questo regime.**

Selezione di velocità, frequenza ed energia dei colpi

Girando il regolatore 8 si selezionano la convenevole velocità, frequenza ed energia dei colpi, in dipendenza del materiale lavorato. L'elettronica costante mantiene la velocità, la frequenza e l'energia dei colpi in valori costanti, indipendentemente dal carico, assicurando così un regime ottimale di funzionamento. Si consiglia di usare i regimi di funzionamento indicati nella tabella.

Area d'impiego	Posizione del regolatore	Numero dei giri	Frequenza dei colpi	Energia del singolo colpo
Intonaco / Materiali da costruzione leggeri	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Mattoni / rottura di piastrelle	C- D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Foratura in calcestruzzo	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Rottura di calcestruzzo	G		3300 min ⁻¹	10 J

Girando il regolatore 8 dalla posizione A a F causa un aumento della velocità, della frequenza e dell'energia dei colpi. L'indicatore 9 lampeggia con una luce verde.

Il regime di funzionamento a COLPO POTENTE (High Power) si seleziona girando il regolatore 8 nella posizione G. Il regime si caratterizza con l'aumentata energia del colpo fino a 10 J. L'indicatore 9 si illumina con una costante luce verde.



L'utilizzazione del regime di COLPO POTENTE (High Power) viene consigliata solo in caso di rompimento o di breve lavorazione nel regime di foratura a percussione. Il lavoro continuativo nel regime di foratura a percussione provoca una rapida stanchezza dell'operatore ed un elevato logoramento dell'apparecchio.

Selezione del regime di funzionamento

Commutare il regime di funzionamento soltanto in stato d'arresto.

Girare il commutatore dei regimi di funzionamento 6 nel senso indicativi, fino a raggiungere la posizione desiderata.

Ad ogni commutazione dei regimi di operazione girare l'utensile leggermente a mano a sinistra e a destra, finché scatti.

(1) - Foratura a percussione - per praticare fori in muratura, calcestruzzo o simili materiali.

(2) - Cambio della posizione della punta - per fissare la posizione dell'utensile nella posizione angolare desiderata quando si scalpella o intaglia (cfr. il punto "Cambio della posizione della punta").

(3) - Il martello - per scalpellare o intagliare.



Girare il commutatore dei regimi di funzionamento soltanto nel senso indicativi.

Fissare un utensile SDS-max

Pulire e lubrificare la coda dell'utensile prima di metterlo nella sede!

Tenere durante la messa dell'utensile il manicotto

di bloccaggio 2 nella posizione superiore (anteriore).

Mettere liberamente l'utensile nel mandrino.

Girare l'utensile nel mandrino finché le scanalature coincideranno.

Ottenuta la coincidenza delle scanalature, introdurre l'utensile in giù fino in fondo (fino allo scatto distinto del congegno di fissaggio). Verificare che l'utensile sia ben fissato, tirandolo forte all'infuori.



Lavorando con la punta, il commutatore 6 deve essere sempre nella posizione di "martello".

Levare l'utensile SDS-max

Tirare indietro il manicotto di bloccaggio 2 fino in fondo e levare fuori l'utensile.

Cambio della posizione della punta

- Mettere l'utensile nella sede come descritto nel punto "Messa di un utensile SDS-max".

- Girare il commutatore dei regimi di funzionamento 6 nella posizione di "Cambio della posizione della punta".

- Girare l'utensile a mano fino alla posizione desiderata.

- Girare il commutatore dei regimi di funzionamento 6 nella posizione di "martello", dopo di che girare l'utensile leggermente a mano a sinistra e a destra finché si blocchi.

Si possono raggiungere una maggiore longevità del perforatore ed un'alta produzione soltanto con degli utensili per scalpellatura e intaglio ben affilati.

L'impugnatura supplementare

Usare sempre l'impugnatura supplementare.

Allentare l'impugnatura grandola a sinistra. Girare l'impugnatura nella posizione più comoda per lavoro e quindi stringerla bene.

Non portare la macchina per l'impugnatura supplementare quando essa è allentata.

Mediante la linea di limitazione 4 si può fissare la profondità dei fori praticati. La linea di limitazione 4 si fissa con la vite 3.

Incorporata protezione antipolvere

L'anello di protezione 1 protegge la sede dell'utensile da sporcizie durante il funzionamento. Nel porvi l'utensile badare di non danneggiare l'anello protettivo.



Sostituire immediatamente l'anello protettivo nel caso che si guasti!

Per sostituire l'anello protettivo 1 tirare indietro il manicotto di bloccaggio 2. Afferrare l'anello protettivo e tirarlo forte di traverso in avanti. Mettere sulla punta lievemente inclinato il nuovo anello protettivo e premerlo fortemente.

L'indicazione di "Riparazione in Officina"

Quando il rosso diodo elettroluminescente 10 comincia a lampeggiare, e la macchina continua a funzionare normalmente, è necessario sostituire le spazzole. Dopo circa 8 ore di funzionamento le spazzole si logorano completamente e si aziona il dispositivo d'interruzione. La macchina si ferma, e l'indicatore prosegue a lampeggiare con una luce rossa. Portare la macchina in un centro assistenza autorizzato, per la sostituzione delle spazzole e manutenzione preventiva.

Se l'apparecchio non funziona senza che sia scaduto il periodo d'avvertimento di 8 ore, ed il rosso diodo elettroluminescente 10 lampeggia, ciò significa che il motore elettrico è probabilmente danneggiato. Se non c'è nessuna indicazione luminosa e l'apparecchio non funziona, ciò significa che manca l'alimentazione fino all'apparecchio, ossia che l'interruttore o il cavo d'alimentazione sono danneggiati.

Ispezione preventiva

L'elettrotensile va periodicamente presentato in un centro assistenza autorizzato della SPARKY per eseguire un'ispezione preventiva. Le ispezioni preventive prolungheranno la vita del Vostro elettrotensile.

La prima ispezione - dopo circa 70 ore di lavoro

Si esegue una valutazione del funzionamento della macchina e, se necessario, si fa un'ispezione dell'elettrotensile

La seconda ispezione - dopo circa 140 ore di lavoro, o dopo il logoramento delle spazzole.

Si fanno una pulizia completa dell'utensile elettrico, un'ispezione e la riparazione di difetti avvenuti o potenziali (vengono sostituiti delle spazzole e degli anelli di ermetizzazione).

La terza ispezione - dopo circa 250 ore di lavoro, o dopo il logoramento delle spazzole. Si fanno una pulizia completa dell'utensile elettrico, un'ispezione e la riparazione di difetti avvenuti o potenziali (vengono sostituiti delle spazzole e degli anelli di ermetizzazione).

La quarta ispezione - dopo circa 350 ore di lavoro, o dopo il logoramento delle spazzole. Si fanno una pulizia completa dell'utensile elettrico, un'ispezione e la riparazione di difetti avvenuti o potenziali (vengono sostituiti delle spazzole e degli anelli di ermetizzazione).



Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici.

I rifiuti di prodotti industriali non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Si prega che essi siano riciclati a luoghi appositamente destinati. Contattare le autorità locali o un rappresentante per una consultazione sul riciclaggio.

Manutenzione e riparazione

Questi modelli di perforatori non necessitano alcuna manutenzione speciale.

Per un lavoro sicuro mantenere sempre pulite la macchina e le aperture per ventilazione.

Dopo il lavoro pulire sempre le aperture per ventilazione 5 e 11, e la sede per l'utensile.



Misure ecologiche

Macchina, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Queste istruzioni sono stampate su carta riciclata sbiancata senza cloro.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Garanzia

Il periodo di garanzia sugli utensili SPARKY viene fissato nel certificato di garanzia.

Inconvenienti apparsi in seguito a usura normale, sovraccarico o maltrattamento, sono esclusi dagli obblighi sotto la garanzia.

Inconvenienti apparsi in seguito all'impiego di materiali di qualità scadente e/o errori di fabbricazione, vanno eliminati senza extra pagamento, tramite il cambio o la riparazione.

Reclamo su un utensile manuale SPARKY si accetta quando la macchina viene restituita al fornitore, oppure presentata ad un'officina autorizzata nello stato integro (originale).

MŰSZAKI ADATOK

Típus	BP 540CE
Felvett teljesítmény	1010 W
Üresjáratú fordulatszám	200-325/350 min ⁻¹
A fordulatszám elektronikus szabályozása	igen
Konstans elektronika	igen
Kétirányú forgás	nem
Mechanikus védő-kuplung	igen
Maximális ütésfrekvencia	1900 – 3050/3300 min ⁻¹
Egyszeri ütésenergia	3 – 8/10 J
A tokmány max. befogó átmérője (betonra):	
- spirálfúró	40 mm
- véső	55 mm
- körfúrók	90 mm
Vésőpozíciók	24
A szerszám befogása	SDS-max
Súly	5,3 kg
Biztonsági osztály (EN 60745)	II



Ez a készülék csak monofázisú váltakozó feszültséggel táplálható be. Védőkivezető nélküli konnektorokhoz csatlakoztatható, mivel kettős elszigetelése van az EN 60745 és IEC 60745-nek megfelelően. A rádiózavarok megfelelnek az EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3-nak.



Az elektromos szerszám rezgéscsillapítóval van ellátva, ami több mint 50%-al csökkenti a szerszám rezgését.

RENDELTETÉS

Ezen elektromos szerszám útvefűrésra, fal, beton és kő nagy teljesítményű rombolására és vésésére használható.

ALAP ELEMEEK

1. Védőgyűrű
2. Záróhévely
3. Csavar
4. Méretes mélységszabályozó
5. Szellőzőnyílások
6. Üzem mód kapcsoló
7. Indító kapcsoló
8. Forgási sebesség szabályozó
9. Túlterhelési kijelző
10. Szénkefe kopottság kijelző
11. Szellőzőnyílások
12. Segédfogantyú

A SZERSZÁMMAL HASZNÁLHATÓ TARTOZÉKOK

- Ø12 - Ø40 mm átmérőjű SDS-max beton-spirálfúrók. A gép Ø24 - Ø32 mm átmérőjű fúrókra van optimalizálva.
- Átmenő nyílások vágására betonban SDS-max Ø55 mm-ig
- Körfúrók SDS-max Ø90 mm-ig
- Pontvésők SDS-max 600 mm hosszig
- Vésők SDS-max 80 mm szélességig
- Vájatvésők SDS-max 32 mm szélességig

**BIZTONSÁGA ÉRDEKÉBEN MUNKA ELŐTT ELOLVASNI!****Figyelem: veszély!**

A géppel végzett munka közben keletkező törmelék, valamint a gép forgó részeinek érintése súlyos testi sérülést, hosszú munkavégzés közben a zaj hallászavart okozhat. Ennek elkerülése érdekében tartsa be az alább felsorolt szabályokat és a munkavédelmi előírásokat.

**Balesetvédelmi előírások**

A géppel való munkakezdés előtt győződjön meg az alábbiakról:

- A hálózati feszültség megfelel-e a típuscímkén feltüntetett adatoknak;

● Az indítókapcsoló kikapcsolt állapotban van-e? A gépet a hálózathoz csak kikapcsolt állapotban szabad csatlakoztatni;

● Ellenőrizze, hogy a csatlakozáshoz és a dugó ép-e. Ha a tápkábel ki kell cserélni, akkor ezt a biztonság érdekében a gyártónál vagy annak képviselőjénél kell elvégeztetni.

! **Ha vésővel dolgozik, az üzemmód kapcsolónak (6) "kalapács" helyzetben kell lennie!**

! **MUNKA KÖZBEN AZ ALÁBBI BIZTONSÁGI KÖVETELMÉNYEKET TARTSA BE:**

! Mindig viseljen védőszemüveget.

! Használjon zajvédő felszerelést.

● A gép elektromos csatlakozóját húzza ki a konnektorból, mielőtt bárminemű javítást, beállítást, karbantartási műveletet végez, vagy ha áramkimaradás történik.

● Ne hordja és ne akassza fel a gépet a tápkábelnél fogva.

● A tápkábel tartsa a gép hatáskörén kívül.

● Ha hosszú a haja, viseljen hajhálót és ne dolgozzon szabadon lógó munkaruhában.

● Használat közben tartsa a gépet két kézzel. Ha munka közben a gép megszorul, a biztonsági kuplung megállítja a szerszám mozgását.

● Mindig stabil testhelyzetben dolgozzon.

● Mindig használja a segédfogantyút (12).

● Rögzítse a megmunkálandó anyagot.

● Szabad térben csak az arra alkalmas és megfelelően megjelölt hosszabbítót használjon.

● Szabad térben és magas páratartalmú helyiségben való munkavégzésnél használjon 30 mA-es védőáram biztosítékot, valamint az arra alkalmas és megfelelően megjelölt hosszabbítót.

● Az elektromos szerszámot ne használja a szabadban esős időben, nedves környezetben (eső után), valamint gyúlékony folyadékok és gázok közelében. A munkahely legyen mindig jól megvilágítva.

● Zaj és vibrációs adatok

Az EN 60745 szabvány szerint mért értékek:

Akusztikai nyomás - 96 dB(A)

Zajerősség - 109,5 dB(A)

Szabályozott gyorsulás - 14 m/s²

ÜZEMELTETÉSI UTASÍTÁSOK

Ügyeljen, hogy munka közben a gép ne sértsen meg gáz-, víz-, vagy elektromos vezetékét!

! **Munka közben mértéktelen nyomja a gépet (megközelítőleg 100-150 N)! A túlzott nyomás nem növeli a munka hatékonyságát, ugyanakkor csökkenti a gép élettartamát.**

Indítás - Leállítás

Indítás: Nyomja meg és tartsa megnyomva az indító kapcsolót (7).

Leállítás: Engedje el az indító kapcsolót (7).

Hideg időben a rombolást hárompercnyi üresjárat után kezdje meg.

! **A gép 30%-os túlterhelésekor kigyullad a piros jelzőlámpa (10). A gépet nem szabad ilyen állapotban hosszan használni.**

A sebesség, az ütésező és az ütési frekvencia megválasztása

A 8-as szabályozó elforgatásával megválasztható a megmunkálandó anyagnak leginkább megfelelő fordulatszám, ütésező és ütési frekvencia. A konstans elektronika a terheléstől függetlenül fenntartja a megválasztott fordulatszámot, ütésezőt és ütési frekvenciát, így biztosítva az optimális üzemmódot. Ajánlatos az alábbi táblázatban megadott értékeket betartani.

Felhasználás	A szabályozó helyzete	Fordulatszám	Ütésszám	Egyedi ütésező
Vakolat / Könnyű építőanyag	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Tégla / csempeterés	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Beton fúrása	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Betonrombolás	G		3300 min ⁻¹	10 J

A szabályozó (8) elfordítása A-tól F-ig a sebesség, az ütése és ütési frekvencia emelkedését eredményezi. A 9-es kijelző zölden villog.

Az ERŐS ÜTÉS (High Power) üzemmódot a szabályozó G helyzetével lehet kiválasztani. Az ütése ebben a módban 10 J . A kijelző (9) folyamatosan zöld fénnel világít.



Az ERŐS ÜTÉS (High Power) üzemmód használatát csak rombolásra, vagy rövid idejű ütvefűrésra ajánljuk. A hosszú idejű nagy erejű ütvefűrés gyors kifradáshoz és a gép nagymértékű kopásához vezet.

Üzemmód kiválasztás

Az üzemmód váltását a gép leállt állapotában kell elvégezni.

Fordítsa el az üzemmód kapcsolót (6) a jelölt irányba a kiválasztott pozícióba.

Minden esetben, amikor az üzemmód kapcsolót használja, a szerszámot kézzel forgassa jobbra-balra, amíg a szerszám rögzítődik.

(1) - Ütvefűrés - lyukak fűrésa betonba, falba, vagy egyéb anyagba.

(2) - A véső helyzetének cseréje - A véső szerszám szögének beállítása rombolásnál és vésésnél (lásd "A véső helyzetének cseréje").

(3) - Kalapács - rombolás, vésés.



Az üzemmód kapcsolót csak a megjelölt irányba forgassa.

Az SDS-max szerszám befogása

Befogás előtt tisztítsa és kenje meg a szerszám szárát!

Befogás közben tartsa a záróhüvelyt (2) felső (első) helyzetben.

Szabadon helyezze be a szerszámot a tokmányaiba.

Fordítsa el a szerszámot úgy, hogy a hornyok egybeesnek.

A hornyok egybeesése után a vésőt (furdancsot) tolja beljebb ütközésig (a rögzítő mechanizmus érezhető kattanásiáig). Próbálja meg kihúzni a szerszámot, így győződjön meg a befogás eredményességéről.



Véső használatakor az üzemmód kapcsolónak mindig "kalapács" helyzetben kell lennie.

Az SDS-max szerszám cseréje

Tolja hátra a záróhüvelyt (2) és húzza ki a szerszámot.

A véső helyzetének cseréje

- Helyezze be a szerszámot a "Az SDS-max szerszám befogása"-ban leírtak szerint.

- Állítsa az üzemmód kapcsolót (6) "A véső helyzetének cseréje" helyzetbe.

- Fordítsa el kézzel a vésőt a kívánt helyzetbe.

- Állítsa az üzemmód kapcsolót (6) "kalapács" helyzetbe, majd a szerszámot kézzel enyhén forgassa jobbra-balra, amíg az rögzítődik.

Jó munkateljesítményt és hosszú élettartamot csak jól élezett szerszámok használatával érhet el.

Segédfogantyú

Mindig használja a segédfogantyút.

Lazítsa meg a segédfogantyút. Fordítsa el a segédfogantyút a munkához legkényelmesebb helyzetbe, majd szorítsa meg.

Ne hordja a gépet meglazított segédfogantyújánál fogva.

A méretes mélység szabályozó (4) segítségével a fúrandó lyuk mélysége beállítható. A méretes mélység szabályozó (4) a 3-as csavarral rögzíthető.

Beépített porvédelem

A védőgyűrű (1) munka közben megvédi a tokmányt a porosodástól. Figyelmesen fogja be a védőelemeket, nehogy a védőgyűrű megsérüljön.



A sérült védőgyűrűt haladéktalanul cserélje ki!

A védőgyűrű cseréjéhez húzza hátra a záróhüvelyt (2). Fogja meg a védőgyűrűt és kissé ferdén, erősen húzza ki. Helyezze a tokmánya kicserélve a védőgyűrűt és erősen nyomja le.

"Szerviz" indikátor

Ha a piros kijelző villogni kezd és a gép helyesen működik tovább, a szénkeféket ki kell cserélni. Kb. 8 órai működés után a kefék teljesen el fognak kopni. A gép kikapcsolódik, a piros kijelző tovább villog. Vigye a gépet az arra jogosított szervizbe és cseréltesse ki a keféket.

Amennyiben a gép nem működik, a piros kijelző villog, de nem volt egy 8 órás figyelmeztető időszak, a hiba oka valószínűleg az elektromotor meghibásodása. Amennyiben semmiféle kijelzés sincsen és a gép nem működik, a hiba oka valószínűleg a gép áramellátásában van, vagy az indítókapcsoló, vagy a tápkábel hibásodott meg.

Megelőző karbantartás

Periódikusan vigye a gépet az arra feljogosított SPARKY szervizbe megelőző karbantartás céljából, így megnöveli a gép élettartamát.

Első karbantartás - kb. 70 órányi működés után
Felméri a gép funkcionális működését és szükség esetén átvizsgálják azt.

Második karbantartás - kb. 140 órányi működés után, vagy a kefék elkopása esetén.
A gépet teljes tisztításnak vetik alá, átvizsgálják és kicserélik a meghibásodott, vagy várhatóan meghibásodó alkatrészeket (kefék, tömítések).

Harmadik karbantartás - kb. 250 órányi működés után, vagy a kefék elkopása esetén.
A gépet teljes tisztításnak vetik alá, átvizsgálják és kicserélik a meghibásodott, vagy várhatóan meghibásodó alkatrészeket (kefék, tömítések).

Negyedik karbantartás - kb. 350 órányi működés után, vagy a kefék elkopása esetén.
A gépet teljes tisztításnak vetik alá, átvizsgálják és kicserélik a meghibásodott, vagy várhatóan meghibásodó alkatrészeket (kefék, tömítések).



Az elektromos kéziszerszámokat ne

dobja a háztartási szemétkébe!

Az elektromos gépekből származó hulladékot ne keverje a háztartási szeméttel. A másodlagos felhasználást a helyi hatóságok előírása szerinti módon és helyen kell elvégezni.

Karbantartás, javítás

Ezen típusú ütvefúrók nem igényelnek semmiféle speciális karbantartást.

A balesetmentes működés érdekében tartsa tisztán a szellőzőnyílásokat.

Munkavégzés után mindig tisztítsa meg a szellőzőnyílásokat (5, 11) és a tokmányt.



Környezetvédelem

A környezetvédelem érdekében, megfelelő feldolgozás után a szerszámban, annak tartozékáiban és csomagolásában felhasznált nyersanyagok újra hasznosíthatók.

Ezen használati utasítás újrahasznosított klórmentes papírra van nyomtatva.

Az újrahasznosítás érdekében a műanyag alkatrészek a megfelelő módon vannak megjelölve.

Garancia


A SPARKY elektromos készülékek garanciális ideje a garanciális lapon látható.

Természetes elhordás, túlterhelés vagy hibás üzemeltetés következtében jelentkező meghibásodások esetén a garanciális kötelezettség nem teljesíthető.

Nem minőséges anyagok felhasználása és/vagy gyártási hibák következtében jelentkező meghibásodások potlólagos fizetés nélkül távolítandók kicserélés vagy javítás révén.

Meghibásodott kézi SPARKY elektromos készülék akkor reklamálható, amikor a gépet le nem szerelt (eredeti) állapotban a szállítónak vagy a felhatalmazott garanciális szervizműhelynek szolgáltatja vissza.

TECHNICKÁ DATA

Typ	BP 540CE
Odebíraný výkon	1010 W
Počet otáček při chodu naprázdno	200-325/350 min ⁻¹
Elektronická regulace otáček	ano
Konstantní elektronika	ano
Změna směru otáčení	ne
Ochranné mechanické hrdlo	ano
Maximální frekvence úderů	1900 – 3050/3300 min ⁻¹
Energie jednotlivého úderu	3 – 8/10 J
Max. průměr nástroje v betonu:	
- spirálové vrtáky	40 mm
- vrtáky pro průchozí otvory	55 mm
- vrtná korunka	90 mm
Pozice dláta	24
Fixace nástroje	SDS-max
Váha stroje	5.3 kg
Třída ochrany dle (EN 60745)	II 

Tento typ elektronářadí lze připojit pouze na jednofázovou síť. Lze připojit ke kontaktům bez bezpečnostních svorek, jelikož je opatřen dvojitou izolací, podle norem EN 60745 a IEC 60745. Radiové rušení splňuje normu EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2 a EN 61000-3-3.



Elektrický nástroj je vybaven mechanismem pro redukci vibrací, který snižuje vibrace o 50%.

URČENÍ

Toto elektronářadí je určeno k údernému vrtání, rozbíjení a vylamování ve zdivu, betonu a skalách s velkou produktivitou.

ZÁKLADNÍ ČÁSTI

1. Ochranný prsten
2. Zamykací (uzavírací) spojka
3. Šroub
4. Omezovací čára
5. Ventilační otvory
6. Přepínač pracovních režimů
7. Vypínač
8. Regulátor frekvence otáčení
9. Indikátor přetížení
10. Indikátor opotřebování kartáčů
11. Ventilační otvory
12. Dodatečná rukojeť

PŘÍSLUŠENSTVÍ, KTERÉ JE MOŽNO VYUŽIT PŘI PRÁCI S TÍMTO ELEKTRICKÝM NÁŘADÍM

- Spirálové vrtáky do betonu SDS-max o průměru Ø12 až Ø40 mm. Doporučujeme užívat s vrtáky Ø24 až Ø32 mm, protože nářadí je optimalizováno právě pro práci s nimi.
- Vrtáky pro průchozí otvory do bet/nu SDS-max o průměru do Ø55 mm
- Vrtné korunky SDS-max o průměru do Ø90 mm
- Šídla SDS-max s délkou do 600 mm
- Dláta SDS-max s šířkou do 80 mm
- Nářadí na vykopávání kanálů SDS-max s šířkou do 32 mm


**PRO VAŠI PEZPEČNOST PŘEČTĚTE SI PŘED ZAPOČETÍM PRÁCE!****Pozor nebezpečí!**

Úlomky, které vznikají při práci s elektrickým nářadím, stejně jako styk s otáčecími částmi nářadí, mohou způsobit těžká fyzická traumata, hluk při déle trvající práci - sluchové poruchy, jestli nebudou dodržována níže výjmenovaná pravidla a pravidla z „Bezpečnostních pokynů“.

Bezpečnostní pokyny


Před započítím práce s elektronářadím je nutné zkontrolovat:

- Zda napětí v elektrické síti odpovídá napětí, uvedenému na štítku s technickými údaji elektronářadí;
- Polohu vypínače. Připojení elektronářadí k síti a odpojení od ní se provádí pouze po vypnutí vypínače;
- Zkontrolujte, zda jsou kabel i zástrčka v pořádku. Je-li nutné napájecí kabel vyměnit, v zájmu zachování bezpečnosti to musí provést výrobce nebo jeho pověřený zástupce.

 **Při práci s dlátem musí přepínač 6 být vždy v poloze "kladivo"!**

PŘI PRÁCI DODRŽUJTE NÁSLEDUJÍCÍ PRAVIDLA BEZPEČNOSTI:

 Nepracujte bez ochranných brýlí.

 Nutno užívat pomůcky k ochraně sluchu - antifony.

- Vyjímajte vždy zástrčku ze zásuvky před jakýmkoliv naladěními, opravami nebo údržbami a při vynechání napájecího napětí.
- Nenoste a nevěšzte elektrické nářadí za napájecí kabel.
- Dbejte, aby byl napájecí kabel mimo provozní dosah stroje.
- Svazujte dlouhé vlasy dozadu a nenoste volný pracovní oblek.
- Během práce vždy držte nástroj pevně oběma rukama. Jestli dojde k zaklínění pracovního nářadí, bude jeho pohon vypnut vestavěnou ochrannou mechanickou spojkou.
- Snažte se zajistit stálou bezpečnou a stabilní polohu svého těla.
- Vždy užívejte dodatečnou rukojeť 12.
- Připevněte obráběný detail vhodným způsobem.
- Užívejte jenom prodlužovače, které jsou určeny pro práci ve venkovních prostorách a jsou označeny příslušným způsobem.

- Doporučuje se, aby byl stroj při práci venku nebo v místnostech se zvýšenou vlhkostí zapnut k napájecí síti prostřednictvím ochranného vypínače pro svodový proud (FI-) se spouštěcím proudem, který nepřesahuje 30 mA.

- Elektronářadí se nesmí používat venku za deště, ve vlhkém prostředí (po dešti) nebo v blízkosti hořlavých kapalin a plynů. Pracovní místo musí být dobře osvětleno.


- Informace o hladině hlučnosti a vibrací:

Hodnoty, měřené v souladu s EN 60745, pravidelně bývají:

Hladina akustického tlaku	- 96 dB(A)
Hladina akustického výkonu	- 109.5 dB(A)
Korigovaná hodnota zrychlení	- 14 m/s ²

PRACOVNÍ POSTUP

Dávejte pozor, abyste při práci s nářadím nenarazili na skrytou elektrickou instalaci, plynovodu či vodovodu!


 **Dbejte, aby tlak při práci byl mírný (přibližně 100-150 N)! Velký tlak nezvyšuje produktivitu při provrtání a vylamování, zato snižuje životnost nářadí.**

Zapnutí - vypnutí

Zapnutí: Přitlačit vypínač 7 a zadržet v této poloze.

Vypnutí: Povolit vypínač 7.

Při nízkých teplotách vylamování elektronářadím může začít až po cca 3 minutách chodu naprázdno.

 **Při přetížení stroje o 30% se rozsvítí červená světelná dioda 10. Stroj nesmí pracovat dlouho v tomto režimu.**

Volba rychlosti, frekvence a energie úderů

Otočením regulátoru 8 se volí vhodná rychlost, frekvence a energie úderů podle druhu obráběného materiálu. Konstantní elektronika udržuje rychlost, frekvence a energie úderů neměnné bez ohledu na zatížení, což zajišťuje optimální provozní režim. Doporučujeme užívat pracovní režimy, uvedené v tabulce.

Oblast aplikace	Poloha regulátoru	Rychlost otáček	Frekvence úderů	Energie jednotlivého deru
Omítky / lehké stavební materiály	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Cihly / vylamování obkladů	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Provrtání betonu	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Vylamování betonu	G		3300 min ⁻¹	10 J

Otáčením regulátoru 8 z polohy A až do polohy F zvýšíte rychlost, frekvenci a energii úderů. Indikátor 9 bliká zeleně.

Pracovní režim MOCNÝ ÚDER (High Power) se nastavuje otočením regulátoru 8 na polohu G. Režim se vyznačuje zvýšenou energií úderu až do 10 J. Indikátor 9 svítí trvalým zeleným světlem.

! **Využití režimu MOCNÝ ÚDER (High Power) doporučujeme jen k vylamování a při krátkodobé práci v režimu nárazového provrtání. Dlouhotrvající práce v režimu nárazového provrtání vede k rychlému unavení operátora a k zvýšenému opotřebování elektrického nářadí.**

Volba pracovního režimu

Přepínání pracovních režimů se děje při vypnutém nářadí.

Otočte přepínač pracovních režimů 6 směrem, který je na něm označen, do žádané polohy.

Při každém přepínání pracovních režimů otáčejte mírně nástroj rukou doleva a doprava, než bude fixován.

(1) – Nárazové provrtání – k provrtání otvorů do zdiva, betonu a dalších materiálů.

(2) – Změna pozice dláta – k fixování pozice nářadí v žádané úhlové poloze při vylamování a při obrázení (viz bod " Změna pozice dláta ").

(3) - Kladivo – pro vylamování a obrázení.

! **Otáčejte přepínač pracovních režimů pouze směrem, který je na něm označen.**

Nastavení SDS-max nástroje

Vyčištěte a namažte stopku nástroje před uložením do hnízda!

Během nastavení nástroje musí být zamykací (uzavírací) spojka držena v horní (přední) poloze.

Volně uložte nástroj do vřetena.

Otočte nástroj ve vřetenu do zapadnutí drážek.

Po zapadnutí drážek přitlačte nástroj dolů na

doraz, do jasného cvaknutí fixačního mechanismu). Zkontrolujte, zda je nástroj dobře připevněn tím, že jej vytáhněte prudce ven.



Při práci s dlátem musí přepínač 6 být vždy v poloze "kladivo".

Sejmutí SDS-max nástroje

Vytáhněte na doraz zamykací (uzavírací) spojku 2 a nástroj vyndejte.

Změna pozice dláta

- Uložte do hnízda, jak popsáno v bodě „Nastavení SDS-max nástroje“.

- Otočte přepínač pracovních režimů 6 do polohy „Změna pozice dláta“.

- Otočte nástroj ručně do žádané polohy.

- Otočte přepínač pracovního režimu 6 do polohy "kladivo", a pak točte mírně nástroj rukou doleva a doprava, až se zamkne.

Delší životnosti perforátoru a vysoké produktivity dosáhnete pouze s dobře nabroušenými nástroji.

Dodatečná rukojeť

Vždy užívejte dodatečnou rukojeť.

Uvolněte rukojeť otočením doleva. Otočte rukojeť do polohy, nejhodnější pro práci, a pak ji dobře utáhněte.

Nenoste stroj za dodatečnou rukojeť, když je ta uvolněna.

Pomocí omezovací čáry 4 můžete fixovat hloubku provrtávaných otvorů. Omezovací čára 4 se fixuje šroubem 3.

Vestavěná ochrana proti prachu

Ochranný prsten 1 chrání hnízdo nástroje před znečištěním během práce. Při nastavení nástroje dávejte pozor, abyste nepoškodili ochranný prsten.



Okamžitě vyměňte ochranný prsten v případě jeho poškození!

Abyste vyměnili ochranný prsten 1, vytáhněte dozadu zamykací (uzavírací) spojku 2. Uchopte

ochranný prsten a zatáhněte mocně šikmo dopředu. Položte na vřeteně mírně zakloněný nový prsten a zatlačte jej mírně.

Indikace “Servisní obsluha”

Když červená světelná dioda začne blikat a stroj pracuje nadále normálně, musí být vyměněny kartáče. Po cca 8 hodinách provozu se kartáče opotřebovávají zcela a zapne se vypínač. Stroj se zastaví a indikátor nadále bliká červeně. Odnechte stroj do autorizované opravy k změně kartáčů a k profilaktice.

Jestli stroj přestane pracovat a přitom nevypršela varovná perioda 8 hodin a červená světelná dioda bliká, to znamená, že elektrický motor právě podobně má poruchu. Pokud není žádná světelná indikace a přitom stroj nefunguje, to znamená, že stroj není napájen nebo že vypínač nebo napájecí kabel mají poruchu.

Profilaktická prohlídka

Elektrické nářadí musí být periodicky předloženo v autorizované opravě SPARKY k profilaktické prohlídce. Profilaktické prohlídky prodlouží život vašeho nářadí.

První prohlídka - po cca 70 hodinách provozu. Posuzuje se fungování stroje a v případě nutnosti se dělá prohlídka elektronářadí.

Druhá prohlídka - po cca 140 hodinách provozu anebo po opotřebování kartáčů.

Dělá se základní vyčištění elektronářadí, prohlídka a odstranění vzniklých nebo možných vad (vyměňují se kartáče a těsnící prsteny).

Třetí prohlídka - po cca 250 hodinách provozu anebo po opotřebování kartáčů.

Dělá se základní vyčištění elektronářadí, prohlídka a odstranění vzniklých nebo možných vad (vyměňují se kartáče a těsnící prsteny).

Čtvrtá prohlídka - po cca 350 hodinách provozu anebo po opotřebování kartáčů.

Dělá se základní vyčištění elektronářadí, prohlídka a odstranění vzniklých nebo možných vad (vyměňují se kartáče a těsnící prsteny).



Elektrické nářadí nevyhazujte do komunálního odpadu!

Odpady z elektrických nářadí nelze sbírat spolu s komunálními odpady. Prosíme, recyklujte je na místech, která jsou k tomu vyhrazena. Spojte se s místními úřady anebo s naším zástupcem, aby Vám poskytli konsultaci ohledně recyklování.

Údržba a opravy

Tyto modely perforátorů nepotřebují nějakou zvláštní údržbu.

Pro bezpečné zacházení udržujte vždy v čistotě stroj a ventilační otvory.

Po ukončení práce vždy vyčistěte ventilační otvory 5 a 11 a hnízdo nářadí.



Ochrana životního prostředí

S ohledem na ochranu životního prostředí elektronářadí, příslušenství a obal musí být podrobeny vodnému zpracování, aby mohly suroviny v nich obsažené být využity znovu.

Tyto pracovní pokyny jsou otištěny na recyklovaném papíru bez použití chlóru.

Za účelem zjednodušení recyklování komponenty, vyrobené a umělých materiálů, jsou označeny příslušným způsobem.

Záruka

Záruční doba elektrických nářadí SPARKY je vyznačena na záručním listě.

Na závady, vzniklé v důsledku běžného opotřebování, přetížení nebo nesprávného použití, se záruka nevztahuje.

Závady, vzniklé v důsledku použití nekvalitních materiálů a/nebo výrobních chyb budou bez úhrady odstraněny výměnou nebo opravou.

Reklamacie na závadné ruční elektrické nářadí SPARKY bude uznána pokud se stroj dodavateli nebo oprávněnému servisnímu středisku v záruční době vrátí v původním stavu, bez zásahu do stroje.

PARAMETRY TECHNICZNE

Model	BP 540CE
Moc pobierana	1010 W
Obroty na biegu jałowym	200-325/350 min ⁻¹
Elektroniczne regulowanie obrotów	tak
Elektronika stała	tak
Zmiana kierunku obrotów	nie
Ochronny łącznik mechaniczny	tak
Maksymalna częstotliwość ударów	1900-3050/3300 min ⁻¹
Energia pojedynczego udaru	3 - 8/10 J
Średnica maksymalna instrumentu w betonie:	
- wiertła spiralne	40 mm
- wiertła do otworów przelotowych	55 mm
- koronki wiertarskie	90 mm
Pozycje dłuta	24
Umocowanie narzędzia	SDS-max
Ciężar urządzenia	5,3 kg
Klasa ochrony (EN 60745)	II



Ten model elektronarzędzia jest zasilany jednofazowym prądem zmiennym. Posiada podwójną izolację ochronną zgodnie z EN 60745 i IEC 60745 może więc być podłączany do gniazd nie posiadających uziemienia. Poziom zakłóceń radiowych odpowiada normom EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.



Elektronarzędzie posiada mechanizm redukcji drgań obniżając drgania ponad 50 %.

PRZEZNACZENIE

Niniejsze elektronarzędzie przeznaczone jest do udarowego wiercenia, łamania i kruszenia w murze, betonie i skale o dużej wytrzymałości.

PODSTAWOWE ELEMENTY

1. Pierścień ochronny
2. Złącze zamykające
3. Wkręt
4. Linia ograniczająca
5. Otwory wentylacyjne
6. Przełącznik trybów pracy
7. Wylącznik
8. Regulator częstotliwości obrotów
9. Wskaźnik przeciążenia
10. Wskaźnik zużycia szczotek
11. Otwory wentylacyjne
12. Dodatkowa rękojęść

OPRZYRĄDOWANIE NADAJĄCE SIĘ DO TEGO NARZĘDZIA ELEKTRYCZNEGO

- Wiertła spiralne do betonu SDS-max o średnicy od Ø12 do Ø40 mm. Zaleca się stosowania wiertła w zakresie od Ø24 do Ø32 mm, elektronarzędzie współpracuje z nimi w sposób optymalny.
- Wiertła do otworów przelotowych do betonu SDS-max o średnicy do Ø55 mm
- Koronki wiertarskie SDS-max o średnicy do Ø90 mm
- Szydła SDS-max o średnicy do 600 mm
- Dłuta SDS-max o szerokości do 80 mm
- Bruzdownice SDS-max o szerokości do 32 mm

**DLA WASZEGO BEZPIECZEŃSTWA PRZECZYTAJ PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO PRACY!****Uwaga niebezpieczeństwo!**

Wyrzucane podczas pracy elektronarzędzia odpryski oraz dotknięcie obracających się części elektronarzędzia mogą spowodować ciężki urazy fizyczne, a szum przy dłuższej pracy może spowodować uszkodzenia słucha, jeżeli nie będą przestrzegane niżej podane zasady i przepisy "Instrukcji BHP".

**Zasady bezpieczeństwa pracy**

Przed przystąpieniem do pracy tym elektro-

narzędziem konieczne należy sprawdzić, co następuje:

- Czy wartość napięcia sieci elektrycznej odpowiada wartościom oznaczonym na tablicy znamionowej elektronarzędzia.
- W jakiej pozycji ustawiony jest wyłącznik. Elektronarzędzie należy podłączać i wyłączać z sieci zasilania tylko przy wykluczonym wyłączniku.
- Należy upewnić się, że kabel sieciowy i wtyczka nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia, że konieczna jest wymiana kabla sieciowego, ze względów bezpieczeństwa naprawę należy zlecić u producenta lub w autoryzowanym punkcie serwisowym.



Przy pracy dłutem, przełącznik 6 zawsze powinien być ustawiony w pozycji "młot"!



PODZAS PRACY PRZESTRZEGAĆ NASTĘPUJĄCYCH WYMOGÓW BEZPIECZEŃSTWA:



Nie pracuj bez okularów ochronnych!



Używaj środków chroniących przed szumem!

- Przed dokonaniem jakichkolwiek ustawień, napraw lub konserwacji, proszę odłączyć wtyczkę kabla elektrycznego z gniazdka oraz przy zaniku napięcia zasilania.
- Nie nosić i nie wieszać elektronarzędzia na jego kablu zasilania.
- Kabel zasilania trzymać poza zasięgiem pracy elektronarzędzia.
- Zawiązać długie włosy z tyłu oraz nie nosić szerokiego luźnego ubrania pracy.
- Podczas pracy zawsze trzymaj elektronarzędzie mocno obiema rękami. Jeżeli elektronarzędzie ulegnie zakleszczeniu, jego ruch zostanie przerwany wbudowanym ochronnym łącznikiem mechanicznym.
- Pozycja ciała zawsze powinna być trwale stabilna.
- Zawsze używać dodatkowej rękoności 12.
- Unieruchomić obrabiany detal we właściwy sposób.
- Używać tylko przedłużaczy przeznaczonych do pracy na wolnym powietrzu oraz oznaczonych w odpowiedni sposób.

- Zaleca się przy pracy na wolnym powietrzu i w pomieszczeniach o podwyższonej wilgotności sprzęt podłączać do sieci zasilania przez ochronny wyłącznik prądu upływowego (FI-) o wartości prądu uruchomienia sprzętu nie przekraczającej 30 mA.

- Elektronarzędzia nie należy używać na wolnym powietrzu i podczas deszczu, w wilgotnym środowisku (po deszczu) lub w pobliżu łatwopalnych płynów i gazów. Miejsce pracy dobrze oświetlić.

- Informacja na temat szumu i drgań.

Wartości zmierzone zgodnie z EN 60745 zwykle wynoszą:

Poziom ciśnienia dźwiękowego	- 96 dB(A)
Poziom natężenia dźwiękowego-	109.5 dB(A)
Skorygowana wartość przyspieszenia	- 14 m/s ²

WSKAZÓWKI PRACY

Uważać podczas pracy by nie natrafić na ukrytą instalację elektryczną, rurociąg gazowy lub wodociąg!



Stosować umiarkowany nacisk przy pracy (mniej więcej 100-150 N)! Duży nacisk nie powoduje zwiększenia wydajności przy wierceniu i kruszeniu, a prowadzi jedynie do skrócenia żywotności elektronarzędzia.

Uruchomienie - Zatrzymanie

Uruchomienie: Wyłącznik 7 wcisnąć i przytrzymać.

Zatrzymanie: Wyłącznik 7 zwolnić.

Przy niskich temperaturach kruszenie elektronarzędziem należy podjąć dopiero po pracy na biegu jałowym w ciągu około 3 minut.



W przypadku przeciążenia sprzętu o 30%, pali się czerwona dioda świetlna 10. Elektronarzędzie nie może pracować w tym trybie pracy przez dłuższy czas.


Dobór prędkości, częstotliwości i energii udarów

Obracając regulatorem 8 wybrać odpowiednią prędkość, częstotliwość i energię udarów w zależności od obrabianego materiału. Elektronika stała podtrzymuje prędkość, częstotliwość i energię udarów bez zmian, niezależnie od obciążenia, co zapewnia optymalny tryb pracy. Zaleca się stosować podanych na tablicy tryby pracy.

Zakres zastosowania	Pozycja regulatora	Prędkość obrotowa	Częstotliwość udarów	Energia pojedynczego udaru
Tynk / lekkie materiały budowlane	A-B	200-225 min ⁻¹	1900-2100 min ⁻¹	4 J
Cegły / kruszenie płyt	C-D	250-275 min ⁻¹	2350-2600 min ⁻¹	6-7 J
Wiercenie w betonie	E-F	300-325 min ⁻¹	2850-3050 min ⁻¹	8 J
Kruszenie w betonie	G		3300 min ⁻¹	10 J

Obrót regulatora 8 z pozycji A do F powoduje podwyższenie prędkości, częstotliwości i energii udarów. Wskaźnik 9 świeci migocącym światłem zielonym.

Tryb pracy **POTĘŻNY UDAR** (High Power) ustawia się obracając regulatorem 8 w pozycji G. Ten tryb pracy charakteryzuje się zwiększoną energią udaru do 10 J. Wskaźnik 9 świeci migocącym światłem zielonym.

 **Stosowanie trybu pracy POTĘŻNY UDAR (High Power) zaleca się tylko przy kruszeniu i krótkotrwałej pracy w trybie wiercenia udarowego. Dłuższa praca w trybie wiercenia udarowego powoduje szybkie zmęczenie się operatora oraz przyspieszone zużycie elektro-narzędzia.**

Dobór trybu pracy

Przełączenie trybów pracy prowadzić w stanie spoczynku.

Obracać przełącznikiem trybów pracy 6 w kierunku zaznaczonym na nim do pożądanego położenia.

Przy każdym przełączeniu na tryby robocze, narzędzie trzeba obracać lekko w lewo i w prawo do ustawienia się.

(1) - Wiercenie udarowe - wiercenie otworów w murze, betonie i innych materiałach.

(2) - Zmiana pozycji dłuta - do utrwalenia pozycji elektronarzędzia w pożądanym położeniu kątowym podczas kruszenia i drażenia (zob. punkt "Zmiana pozycji dłuta").

(3) - Młot - do kruszenia i drażenia.

 **Obracać przełącznikiem trybów pracy tylko w kierunku zaznaczonym na nim.**


Zakładanie osprzęt SDS-max

Wyczyścić i nasmarować ogon narzędzia przed ustawieniem je do gniazda!

Podczas zakładania narzędzia zamykające złącze 2 zatrzymać w pozycji górnej (przedniej). Ustawić swobodnie narzędzie w wrzeciono.

Obracać narzędzie w wrzecionie do nakładania się rowków.

Po nakładaniu się rowków, narzędzie wprowadzać w dół do oporu (do usłyszenia trzasku ustalającego mechanizmu). Sprawdzić czy narzędzie jest dobrze umocowane pociągnąć mocno na zewnątrz.

 **Podczas pracy dłutem. Przełącznik 6 ustawiać zawsze w pozycji "młot".**

Zdejmowanie narzędzie SDS-max

Zamykające złącze 2 wyciągnąć do tyłu do oporu oraz wyjąć narzędzie.

Zmiana pozycji dłuta

- Założyć narzędzie do gniazda zgodnie z opisem w pkt. "Zakładanie narzędzia SDS-max".

- Przełącznikiem trybów pracy 6 obrócić w pozycji "Zmiana pozycji dłuta".

- Narzędzie obrócić ręką do pożądanego położenia.

- Przełącznik trybów roboczych 6 ustawić w pozycji "młotek", następnie narzędzie obracać lekko w lewo i w prawo do zamknięcia się.

Żywotność perforatora można przedłużyć oraz uzyskać wysoką wydajność tylko używając dobrze naostrzonych narzędzi do kruszenia i drażenia.

Dodatkowa rękkość

Korzystaj zawsze z dodatkowej rękkości.


Rozluźnić rękkość odkręcając ją w lewo. Obrócić rękkość w najwygodniejszej pozycji do pracy, następnie ją unieruchomić.

Nie nosić narzędzia chwytając za rozluźnioną rękkość.

Za pomocą linii ograniczającej 4 można ustalić głębokość wierconych otworów. Linie ograniczającą 4 utrwalić wkrętem 3.

Wbudowane zabezpieczenie przeciwpyłowe

Pierścień zabezpieczenia 1 chroni gniazdo narzędzie przed zanieczyszczeniem podczas pracy. Podczas zakładania narzędzia należy uważać aby nie uszkodzić pierścienia zabezpieczenia.

 **Natychmiast należy zmienić uszkodzony pierścień zabezpieczenia!**

W celu zamiany pierścienia zabezpieczenia 1 należy pociągnąć do tyłu złącze zamykające 2. Uchwycić pierścień zabezpieczenia i wyciągnąć mocno skośnie do przodu. Założyć na wrzeciono nowy pierścień zabezpieczenia pod lekkim nachyleniem i przycisnąć go mocno.

Wskazanie "Obsługa Serwisowa"

W przypadku migotania czerwonej diody świetlnej 10, a elektronarzędzie pracuje normalnie, należy wymienić szczotki. Mniej więcej po 8 godzinach pracy szczotki ulegają całkowitemu zużyciu uruchamiając wyłącznik. Elektronarzędzie zatrzymuje się, a wskaźnik w dalszym ciągu miga czerwonym światłem. Elektronarzędzie oddać do serwisu autoryzowanego celem dokonania wymiany szczotek i przeprowadzenia profilaktyki. Jeżeli sprzęt odmawia pracy przed upłynięciem okresu ostrzegawczego wynoszącego 8 godzin, a czerwona dioda świetlna 10 miga, oznacza to, iż silniczek elektryczny prawdopodobnie uległ uszkodzeniu. W przypadku braku jakiegokolwiek indykacji świetlnej, a elektronarzędzie nie pracuje, oznacza to, iż brak zasilania do sprzętu, lub uszkodzenie wyłącznika bądź kabla zasilania.

Przegląd profilaktyczny

Elektronarzędzie okresowo należy oddawać do serwisu autoryzowanego SPARKY dla dokonania przeglądu profilaktycznego. Przeglądy profilaktyczne wydłużają żywotność Państwa sprzętu elektrycznego.

Przegląd Pierwszy - szacunkowo po 70 godzin pracy.

Dokonuje się oceny funkcjonowania sprzętu, a w razie konieczności dokonuje się przeglądu elektronarzędzia.

Przegląd Drugi — szacunkowo po 140 godzin pracy lub po zużyciu szczotek.

Dokonuje się podstawowego czyszczenia elektronarzędzia, przeglądu oraz usuwania powstałych lub potencjalnych usterek (wymiana szczotek i pierścieni uszczelniających).

Przegląd Trzeci - szacunkowo po 250 godzin pracy lub po zużyciu szczotek.

Dokonuje się podstawowego czyszczenia elektronarzędzia, przeglądu oraz usuwania powstałych lub potencjalnych usterek (wymiana szczotek i pierścieni uszczelniających).

Przegląd Czwarty - szacunkowo po 350 godzin pracy lub po zużyciu szczotek.

Dokonuje się podstawowego czyszczenia elektronarzędzia, przeglądu oraz usuwania powstałych lub potencjalnych usterek (wymiana szczotek i pierścieni uszczelniających).



Nie wyrzucaj elektronarzędzi wraz z odpadami z gospodarstwa domowego!

Odpady narzędzi elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami bytowymi. Prosimy o dokonanie recyklingu w specjalnie przeznaczonych do tego miejscach. Skontaktować się z władzami lokalnymi lub przedstawicielem dla uzyskania konsultacji w zakresie recyklingu.

Konserwacja i naprawy

Modele tych perforatorów nie wymagają specjalnej konserwacji.

Dla bezpiecznej pracy sprzęt i otwory wentylacyjne zawsze powinny być czyste.

Po pracy zawsze czyścić otwory wentylacyjne 5 i 11 oraz gniazda do narzędzia.



Ochrona środowiska

Ze względu na ochronę środowiska narzędzie elektryczne, przybory i opakowanie należy poddać odpowiedniej obróbce dla ponownego użytkowania zawartych w nich surowców.

Niniejsza Instrukcja użytkowania została wydrukowana na papierze z odzysku bez zastosowania chloru.

Dla ułatwienia recyklingu detale wyprodukowane z tworzywa sztucznego, są oznaczone w odpowiedni sposób.

Gwarancja

Okres gwarancji na elektronarzędzia SPARKY jest podany w karcie gwarancyjnej wyrobu.

Usterki występujące wskutek naturalnego zużycia, przeciążenia lub niewłaściwej eksploatacji nie wchodzą w zakres obowiązków gwarancyjnych.

Usterki spowodowane zastosowaniem złej jakości materiałów lub błędami produkcyjnymi usuwane są bez dodatkowej opłaty przez zamianę lub naprawę.

Reklamacja na wadliwe ręczne elektronarzędzie SPARKY jest uznawana, jeśli urządzenie zostanie zwrócone dostawcy lub przekazane do uprawnionego zakładu naprawczego w stanie nie naruszonym.